Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes

Anklam-Land

mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A/B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow, Stolpe und Wietstock

Jahrgang 4 | Mittwoch, den 09. Juni 2010 | Nummer 06

Impressionen aus der Gemeinde Wietstock

Ortseingangsschild Wietstock

Vorstellung der Gemeinde Wietstock

Die Gemeinde Wietstock mit den Ortsteilen Charlottenhorst und Wietstock liegt am Rande des Lübkower Sees. Wietstock hat ca. 150 Einwohner. Der Bürgermeister ist Herr Hans-Jürgen Otto. Wietstock entstand bereits in der Ur- und Frühgeschichte. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte im Jahre 1224. 1738 gehörte Wietstock dem Generalfeldmarschall Curt Christoph von Schwerin.
Sehenswürdigkeiten sind die im Jahre 1450 aus Findlingen erbaute Kirche „Sankt Magdalena“ und das von der Gemeinde genutzte Gutshaus.
Charlottenhorst wurde 1812 als Vorwerk neu angelegt. Der angrenzende See und der nahe liegende Wald bieten vielfältige Erholungsmöglichkeiten.

Tafel vor dem Gutshaus

Kirche Wietstock

Gutshaus Wietstock

Feuerwehr Wietstock

Inhaltsverzeichnis

1. Amtliche Bekanntmachungen
- Biogasanlage Dersewitz 2
- Grenztermin Boldekow 2
- Teilflächennutzungsplan Ducherow 2
- Biogasanlage Schmuggerow 3
- Biogasanlage Dersewitz 3

2. Amtliche Mitteilungen
- Amtsausscheid der Feuerwehren 5
- Verkauf Tragkraftanhänger Neetzow 6
- Bekanntmachung Wasser- und Bodenverband 7
- Informationen OA 7

3. Geburtstage 9

4. Schulnachrichten aus Ducherow und Spantekow 11

5. Kulturnachrichten
- Seniorensport Krien 11

6. Sportnachrichten
- BSV Krusenfelde 12
- SV Blau-Weiß Krien 12
- SSV Spantekow 31. Sportwoche 13

7. Kirchliche Nachrichten
- Kirchengemeinden Ducherow, Anklam, Liepen, Krien und Spantekow 13

8. Vereine und Verbände
- Veranstaltungen der VS Krusenfelde und Anklam 21
- Anglerverein Löwitz - Anglercamp Pinnow 2010 23
- Vereinsangelfest Ducherow 24

9. Verschiedenes
- Soziale Beratung Caritas 26
- Pflegeeltern gesucht 26

10. Panoramaseite
- Sprüche 26

Amtliche Bekanntmachungen

Besuch der Landrätin im Amtsbereich Amt Anklam-Land

Am Mittwoch, dem 16.06.2010 findet in der Zeit von 15.00 - 16.00 Uhr im Informationszentrum Neetzow, Dorfstr. 25 eine Sprechstunde der Landrätin des Landkreises OVP für Bürgerinnen und Bürger des Amtsbereiches statt.
Eine Anmeldung kann über das Amt Anklam-Land im Sekretariat 039727/25010 erfolgen.

Amtsverwaltung

Landkreis Ostvorpommern
Kataster- und Vermessungsamt für den Landkreis Ostvorpommern und die Hansestadt Greifswald
Hausanschrift: Mühlenstraße 18 c, 17389 Anklam

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzniederschrift über den Grenztermin

Zweck: Straßenschlussvermessung
Antragsnummer: 04098

Gemarkung Boldekow	**Flur 1**	**Flurstück 158/3**
Gemarkung Boldekow	**Flur 1**	**Flurstück 161/3**
Gemarkung Glien	**Flur 1**	**Flurstück 65**

Die Ergebnisse eines Grenzfeststellungs- bzw. Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster des Landes Mecklenburg-Vorpommern - VermKatG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 3 Nr. 1 des Gesetzes vom 1. August 2006 (GVOBl. M-V S. 634) sind dem Eigentümer des o.g. Flurstücks gemäß § 18 Abs. 3 VermKatG in einem Grenztermin durch Offenlegung bekannt zu geben.
Da die Anschriften bzw. die Namen einiger Beteiligter bzw. deren Rechtsnachfolger nicht ermittelt werden konnten, werden die Grenzfeststellung bzw. die Abmarkung durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen des Kataster- und Vermessungsamtes, Mühlenstraße 18 c, 17389 Anklam
ab 14.06.2010 für die Dauer eines Monats.
Sie können zu den unten aufgeführten Sprechzeiten sowie zu weiteren Terminen nach telefonischer Vereinbarung (03971/84884) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Grenzfeststellung und/oder die Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Ostvorpommern, Demminer Straße 71 - 74, 17389 Anklam bzw. der o. g. Vermessungsstelle schriftlich oder zur Niederschrift bei der dortigen Geschäftsstelle erhoben werden.

Anklam, den 06.05.2010

ausgehangen am:
abzunehmen am:
abgenommen am:

Bekanntmachung der Gemeinde Ducherow

Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Löwitz der Gemeinde Ducherow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ducherow hat in öffentlicher Sitzung am 19.4.2010 den Beschluss gefasst, die 1. Änderung des Teilflächennutzungsplanes Löwitz durchzuführen.
Die Änderung betrifft das Flurstück 59/8, Flur 2 der Gemarkung Schmuggerow.
Für das oben benannte Gebiet weist der rechtskräftige Teilflächennutzungsplan Löwitz der Gemeinde Ducherow eine landwirtschaftliche Nutzfläche aus.
Mit der beabsichtigten Ausweisung des Sondergebietes Bioenergie im Zuge des Bebauungsplanverfahrens wird eine teilweise Änderung des Teilflächennutzungsplanes Löwitz notwendig, da gemäß § 8 Abs. 2 BauGB Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind. Gemäß § 8 Abs. 3 BauGB kann mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes auch gleichzeitig der Flächennutzungsplan geändert werden (Parallelverfahren).
Entsprechend wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Löwitz im Parallelverfahren durchgeführt und die landwirtschaftliche Fläche in eine Sondergebietsfläche Bioenergie umgewandelt.
Anlage Auszug aus dem Katasterwerk mit Darstellung des Plangebietes

Ducherow, den 28.5. 2010

Bekanntmachung der Gemeinde Ducherow

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 7 „Erweiterung der Biogasanlage Schmuggerow“ in der Gemeinde Ducherow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ducherow hat am 19.04.2010 in öffentlicher Sitzung den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan Nr. 7 für die Erweiterung der Biogasanlage Schmuggerow aufzustellen.
Das Gebiet befindet sich nördlich des Landwirtschaftsbetriebes Kay Wiedemann in Schmuggerow auf dem Flurstück 59/8 der Flur 2 in der Gemarkung Schmuggerow. Das Aufstellungsgebiet umfasst ca. 3 ha.
Planungsziel ist, die Erweiterung der vorhandenen Biogasanlage auf maximal 2,0 MW FwL zu erhöhen.
Träger des Planverfahrens ist die Gemeinde Ducherow.
Bauherr ist Kay Wiedemann, OT Schmuggerow 64 b, 17398 Ducherow
Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
Anlage Auszug aus dem Katasterwerk mit Darstellung des Plangebietes.

Ducherow, den 28.5.2010

Naumann
Bürgermeister

Gemeinde Stolpe
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

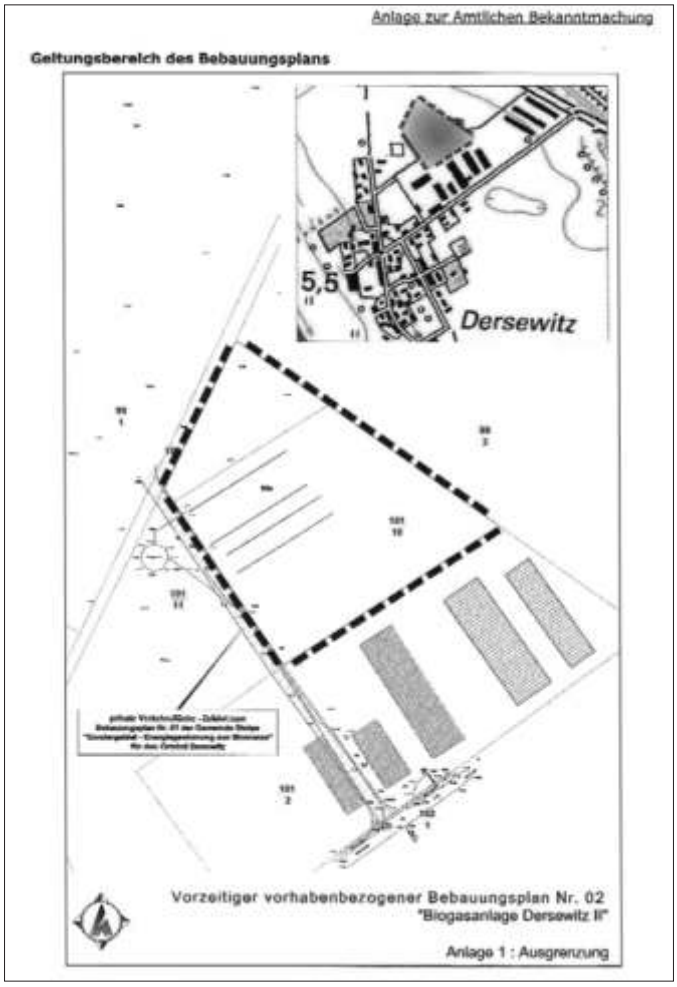
Betr.: vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02 „Biogasanlage Dersewitz II”

hier: Einladung zur Bürgerversammlung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe hat in öffentlicher Sitzung am 31.05.2010 für den im anliegenden Übersichtsplan gekennzeichneten Geltungsbereich die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02 mit der Bezeichnung „Biogasanlage Dersewitz II” beschlossen.
Der Vorhabenträger beabsichtigt, auf den Flurstücken 101/10 und 101/11 (teilweise) der Flur 1 in der Gemarkung Dersewitz, eine Biogasproduktionsanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen und Lagerbehälter zu realisieren. Der Standort der geplanten Biogasanlage befindet sich östlich einer bereits bestehenden Biogasanlage im Außenbereich.
Die gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.
Die Versammlung findet am **12. Juli 2010 um 18.00 Uhr** in der Scheune des Herrn Luplow, Dersewitz 25 in 17391 OT Dersewitz statt. Es wird hier die Möglichkeit gegeben, sich an der Planung zu beteiligen, indem die Pläne und Vorentwürfe eingesehen werden können. Nach Erläuterung der Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung können Äußerungen hierzu abgegeben werden. Das Anhörungsergebnis wird in die weitere Planung einfließen.

Herr Falk
Bürgermeister

Anlage
Geltungsbereich des Bebauungsplanes



Bekanntmachung der Gemeinde Stolpe

Aufstellungsbeschluss Vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02 Biogasanlage Dersewitz II“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe hat auf ihrer Sitzung am 31.05.2010 den Aufstellungsbeschluss zum Vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02 „Biogasanlage Dersewitz“ gefasst.

1. Planungsgebiet
Im Plangebiet liegen die Flurstücke 101/10 und 101/11 (teilweise) der Flur 1 in der Gemarkung Dersewitz. Das Plangebiet umfasst eine Größe von etwa 1,5 ha, ist dem dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügten flurstücksbezogenen Lageplan zu entnehmen und liegt nördlich der Ortslage Dersewitz.

2. Zweck und Ziel der Planung
Mit Antrag vom 19.05.2010 hat die Biogas-Produktion Dersewitz GmbH, vertreten durch Herrn Roman Motzko, Dersewitz 1 a in 17391 Stolpe (nachfolgend Vorhabenträger) bei der Gemeinde Stolpe gemäß § 12 Absatz 2 BauGB beantragt, ein Verfahren zur Aufstellung eines vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans einzuleiten. Der Vorhabenträger beabsichtigt für das in der Anlage 1 dargestellte Plangebiet die Errichtung und den Betrieb von Biogasanlagen zur Erzeugung, Verarbeitung und Verwertung von Biogas, elektrischer Energie und Wärme über die gesetzliche Privilegierungsgrenze von 500 kWel hinaus.
Die Gemeinde Stolpe stimmt diesem Antrag des Vorhabenträgers zu. Der Vorhabenträger verpflichtet sich im Rahmen einer Kostenübernahmeerklärung zur Übernahme sämtlicher Planungskosten sowie zur Vorlage und Abstimmung eines Vorhaben- und Erschließungsplans mit der Gemeinde gemäß § 12 Absatz 1 BauGB. Zugleich wird der Abschluss eines Durchführungsvertrages nach § 12 Absatz 1 BauGB vorbereitet. Negative finanzielle Auswirkungen sind für die Gemeinde damit nicht verbunden.

Ziel des o. g. Bebauungsplans ist es, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung aus Biomasse“ (§ 11 Absatz 2 BauNVO) die Realisierung und den Betrieb von Biogasanlagen einschließlich etwaiger Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und zu sichern.
Die zeitnahe Errichtung und der Betrieb der geplanten Anlage liegen dabei deutlich im Interesse der Gemeinde. Mit dem Betrieb der Biogasanlage werden dauerhaft neue Arbeitsplätze geschaffen. Dabei sind zudem die Arbeitsplätze nicht außer Acht zu lassen, die während der Anlagenerrichtung entstehen oder gesichert werden (Bauwerksarbeiten, lokale Zulieferindustrie).
Für das Plangebiet und seine Umgebung liegen keine konkreten Planungs- und Entwicklungsabsichten der Gemeinde Stolpe vor, die einer Verwirklichung des auf dem Plangebiet beabsichtigten Vorhabens entgegenstünden.
Die nach § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll nach den Regeln des BauGB durch die Verwaltung durchgeführt werden. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden schriftlich gemäß § 4 Abs. 1 BauGB ebenfalls durch die Verwaltung beteiligt. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informiert und aufgefordert, sich auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu äußern.
Für die Realisierung der städtebaulichen Planungsleistungen ist eine Vereinbarung abzuschließen, mit der der Vorhabenträger zusichert, dass der Gemeinde Stolpe im Zusammenhang mit dem vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02 „Biogasanlage Dersewitz II“ keine Kosten entstehen.

Stolpe, den 01.06.2010

Amtliche Mitteilungen

Amtsausscheide der Feuerwehren

Im Monat Mai war es wieder so weit. Die Feuerwehren des Amtsbereiches Anklam-Land führten ihre Amtsausscheide durch. Diese gliederten sich in zwei Disziplinen:
1. Löschangriff nass und 2. Knoten binden.
Es haben sich insgesamt 28 Mannschaften an den Wettkämpfen beteiligt. Da wir im Amtsbereich unterschiedlich ausgerüstete Feuerwehren haben, führten wir an zwei Tagen die Ausscheide durch. Am 08.05.2010 starteten fünf Männermannschaften mit neuer Tragkraftspritze (TS) und sechs Jugendmannschaften den „Löschangriff nass“ auf den Sportplatz in Krien.
Bevor die Wettkämpfe begannen, wurde ein Ummarsch in Krien durchgeführt. Dabei unterstützte uns der Fanfarenzug Anklam. Danach ging es auf den Sportplatz zum Wettkampf. Trotz des grauen Wetters waren die Kameraden sehr motiviert. Dieses spiegelte sich in den Zeiten wieder. In zwei Durchgängen setzte sich die Männermannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Medow mit einer grandiosen Zeit von 25,47 Sekunden durch. Bei den Jugendfeuerwehren ging der Sieg an die Freiwillige Feuerwehr Ducherow mit 34,79 Sekunden. Der zweite Ausscheid fand am 29.05.2010 auf dem Sportplatz in Stretense statt. Dort starteten 15 Männermannschaften mit alter TS und 2 Frauenmannschaften. Auch hier begann der Ausscheid mit einem Ummarsch durch Stretense mit den Fanfarenzug Anklam. Das sonnige Wetter kam uns sehr entgegen, so konnte man viele Zuschauer anlocken. Es wurden wieder zwei Wertungsläufe durchgeführt. Hier war es die Löschgruppe Wussentin, die sich mit 37,91 Sekunden den Sieg holte. Bei den Frauenmannschaften machten die Feuerwehren Medow und Feuerwehren Neuenkirchen den Sieg unter sich aus. Es gewann die Mannschaft aus Medow mit einer Zeit von 33,16 Sekunden. Des Weiteren startete die Löschgruppe Pelsin/Stretense als Gastmannschaft. Sie überzeugte mit einer Zeit von 36,61 Sekunden. Da die Löschgruppe Pelsin/Stretense nicht mehr zum Amtsbereich Anklam-Land gehört, musste sie außerhalb der Wertung starten.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei den ausrichtenden Feuerwehren für die guten Vorbereitungen bedanken. Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Kampfrichtern, die zum guten Ablauf der Ausscheide beigetragen haben. Ebenfalls sind wir den Versorgungstrupps rund um der Feuerwehr Krien und Frau Heidemann aus Drewelow zu großen Dank verpflichtet.

Wertungsgruppe Männer „neue TS“, Ort: Krien:

1. Platz FF	Medow	25,47 Sek.
2. Platz FF	Neuenkirchen 1	30,01 Sek.
3. Platz FF	Neuenkirchen 2	30,12 Sek.
4. Platz LG	Löwitz	36,50 Sek.
5. Platz FF	Krien	39,41 Sek.

Wertungsgruppe Jugendfeuerwehr, Ort: Krien:

1. Platz	JFW Ducherow	34,79 Sek.
2. Platz	JFW Neuenkirchen	37,20 Sek.
3. Platz	JFW Krien	38,41 Sek.
4. Platz	JFW Boldekow	45,95 Sek.
5. Platz	JFW Medow	50,47 Sek.
6. Platz	JFW Postlow	68,24 Sek.

Wertungsgruppe Frauen:

1. Platz	FF Medow	33,16 Sek.
2. Platz	FF Neuenkirchen	36,46 Sek.

Wertungsgruppe Männer „alte TS“:

1. Platz	LG Wussentin	37,91 Sek.
2. Platz	LG Blesewitz	38,22 Sek.
3. Platz	FF Spantekow	38,94 Sek.
4. Platz	LG Dersewitz	40,00 Sek.
5. Platz	LG Japenzin/Rebelow	40,37 Sek.
6. Platz	LG Alt Teterin	40,85 Sek.
7. Platz	FF Postlow	40,98 Sek.
8. Platz	FF Boldekow	42,92 Sek.
9. Platz	FF Neetzow/ Steinmocker/Liepen	43,50 Sek.
10. Platz	FF Iven	44,51 Sek.
11. Platz	LG Drewelow	44,57 Sek.
12. Platz	FF Butzow	44,62 Sek.
13. Platz	FF Putzar	50,83 Sek.
14. Platz	LG Dennin	51,00 Sek.
o. Wertung	LG Pelsin/Stretense	36,61 Sek.

i. A. Lemke
SB Ordnungsamt

Kampfrichter

1. Platz LG Wussentin

1. Platz JFW Ducherow

Verkauf

Die Gemeinde Neetzow möchte einen Tragkraftspritzenanhänger der freiwilligen Feuerwehr verkaufen. Dieser Anhänger ist Baujahr 1965 und reparaturbedürftig. Interessenten können sich im Ordnungsamt, Frau Lemke (039723/25039) bis zum 30.06.2010 melden.

gez. Lemke
SB Ordnungsamt

Bekanntmachung

Pflegearbeiten an Gewässern und Deichanlagen

Gemäß § 66 Absatz 4 des Landeswassergesetzes M-V kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband "Untere Peene" die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen II. Ordnung an. Die Arbeiten werden in der Zeit vom
12. Juli bis 30. November 2010
durchgeführt und sind nach dem § 66 Absatz 1 der o. g. Gesetzlichkeit von den Eigentümern und Anliegern der Anlagen zu dulden. Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband "Untere Peene"
Demminer Landstraße 9, 17389 Anklam
Telefon 03971/831625

Das Ordnungsamt informiert

Jedes Jahr aufs Neue muss das Ordnungsamt einschreiten, weil einige Grundstücksbesitzer sich noch immer nicht an die geregelten Zeiten für das Rasen mähen halten.
Aus diesem Grund teile ich hier nochmals die Zeiten für das erlaubte Rasenmähen mit.
Laut Maschinenlärmschutzverordnung(BGBl Jahrgang 2002 Teil I Nr. 63) ist das **Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr verboten.**

Wendt
OA

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Anklam-Land

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow, Stolpe und Wietstock

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich mit einer Auflagenhöhe von **6.000** und wird den Haushalten kostenlos zugestellt.
Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG
Satz u. Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/5790;
Fax: 57930, http://www.wittich.de,
E-Mail: anzeigen@wittich-sietow.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Leitender Verwaltungsbeamter
Verantwortlich für den außeramtlichen
und Anzeigenteil: H.-J. Groß, Geschäftsführer

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Bezug: Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow,
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225
Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats Juli 2010 möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch übermitteln

Gemeinde Bargischow

Herrn Hans-Ulrich Böttcher, Anklamer Fähre	am 01.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Charlotte Spieckermann, Gnevezin	am 10.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Bartelt, Gnevezin	am 11.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Möller, Gnevezin	am 23.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Martha Reppin, Woserow	am 03.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Albrecht, Woserow	am 22.07.	zum 78. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Frau Johanna Flettschock	am 03.07.	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Boldekow

Frau Edeltraut Quast, Zinzow	am 01.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Anneliese Gehrmann	am 07.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Wüsten	am 13.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Thefs	am 19.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Waltraut Graupe, Rubenow	am 21.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Käding	am 27.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Annegret Vielhaber, Zinzow	am 28.07.	zum 60. Geburtstag
Herrn Manfred Graupe, Rubenow	am 30.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Anita Quade	am 30.07.	zum 81. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

Frau Elfi Pieritz	am 24.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Hilde Brüser	am 31.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Elise Domanowski, Bugewitz	am 09.07.	zum 94. Geburtstag
Frau Hiltraud Horn, Kalkstein	am 09.07.	zum 83. Geburtstag
Herrn Rudi Kehl, Kalkstein	am 24.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Meyer, Lucienhof	am 06.07.	zum 79. Geburtstag
Herrn Klaus Beckmann, Rosenhagen	am 12.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Beckmann, Rosenhagen	am 15.07.	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Herrn Franz Dullisch	am 01.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Müller	am 01.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Giesela Brose	am 02.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Gehrke	am 02.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Lenzner	am 02.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Inge Riemer	am 02.07.	zum 76. Geburtstag
Herrn Erwin Röhl	am 03.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Holtz	am 04.07.	zum 65. Geburtstag
Frau Gertrud Woggon	am 04.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Hannelore Nickel	am 05.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Albrecht	am 06.07.	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegunde Beckmann	am 06.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Gottwald	am 06.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Maria Riesebeck	am 06.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Hedwig Ostrowski	am 08.07.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerd Templin	am 08.07.	zum 60. Geburtstag
Herrn Willi Domanowski	am 09.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Pakura	am 09.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Drews	am 10.07.	zum 76. Geburtstag
Frau Helene Witzschke	am 12.07.	zum 94. Geburtstag
Herrn Siegfried Schluricke	am 15.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Neumann	am 16.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Käpernick	am 17.07.	zum 71. Geburtstag

Frau Margitta Werneke am 17.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Erich Greeck am 19.07. zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Krauel am 21.07. zum 77. Geburtstag
Frau Elsbeth Lorenz am 21.07. zum 96. Geburtstag
Frau Margit Schmidt am 21.07. zum 84. Geburtstag
Frau Irma Scharf am 22.07. zum 78. Geburtstag
Frau Edith Oelke am 23.07. zum 71. Geburtstag
Frau Anneliese Ricks am 23.07. zum 73. Geburtstag
Frau Martha Ewert am 24.07. zum 93. Geburtstag
Frau Inge Jacobs am 26.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Michael Treetz am 26.07. zum 60. Geburtstag
Herrn Willi Schmugler am 28.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Alfred Schmidt am 30.07. zum 83. Geburtstag
Herrn Franz Wegner, Busow am 07.07. zum 74. Geburtstag
Frau Erika Schumacher, Busow am 10.07. zum 82. Geburtstag
Herrn Siegbert Sündram, Löwitz am 08.07. zum 71. Geburtstag
Frau Anneliese Knubbe, Löwitz am 16.07. zum 81. Geburtstag
Herrn Erich Niemann, Löwitz am 18.07. zum 78. Geburtstag
Herrn Emil Abendroth, Rathebur am 25.07. zum 77. Geburtstag
Herrn Erich Burwig, Rathebur am 29.07. zum 86. Geburtstag
Frau Inge Gräning, Schmuggerow am 01.07. zum 75. Geburtstag
Frau Doris Lenk, Schwerinsburg am 08.07. zum 60. Geburtstag
Herrn Manfred Wodrich, Sophienhof am 17.07. zum 73. Geburtstag

Gemeinde Iven

Frau Elfriede Lewke am 02.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Ernst Laabs am 29.07. zum 83. Geburtstag
Frau Christa Quade am 29.07. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Krien

Frau Lotte Ulrich am 02.07. zum 82. Geburtstag
Herrn Friedrich Nefe, Wegezin am 03.07. zum 73. Geburtstag
Frau Helga Kahl, Krien-Horst am 04.07. zum 60. Geburtstag
Herrn Manfred Krause am 04.07. zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Mykytiuk am 08.07. zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Bull am 09.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Ernst Gadow am 10.07. zum 80. Geburtstag
Frau Christel Henkel am 15.07. zum 80. Geburtstag
Frau Käthe Lück am 15.07. zum 87. Geburtstag
Herrn Erwin Bergmann, Stammersfelde am 18.07. zum 85. Geburtstag
Frau Henni Ohl am 18.07. zum 79. Geburtstag
Frau Inge Desens, Wegezin am 20.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Erdmann Beitz, Neu Krien am 24.07. zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Jaekel am 24.07. zum 86. Geburtstag
Frau Christa Kühn, Albinshof am 24.07. zum 77. Geburtstag
Herrn Karl Sahs, Krien-Horst am 25.07. zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Haack am 27.07. zum 78. Geburtstag
Herrn Hartmut Rabe, Wegezin am 31.07. zum 60. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

Herrn Helmut Daugs, Krusenkrien am 05.07. zum 75. Geburtstag
Herrn Ernst Heimann, Gramzow am 07.07. zum 77. Geburtstag

Gemeinde Liepen

Herrn Jürgen Voß, Preetzen am 04.07. zum 65. Geburtstag
Frau Christel Rohloff am 07.07. zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Reek am 09.07. zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Wegner am 10.07. zum 72. Geburtstag
Frau Henny Seltrecht, Priemen am 19.07. zum 86. Geburtstag
Herrn Manfred Breitsprecher, Preetzen am 22.07. zum 72. Geburtstag
Herrn Herbert Präkels, Preetzen am 24.07. zum 73. Geburtstag
Frau Helga Weigel am 31.07. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Medow

Frau Ursel Wenzel am 02.07. zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Janz am 08.07. zum 72. Geburtstag
Herrn Manfred Müggenburg, Nerdin am 11.07. zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Heidmann, Wussentin am 25.07. zum 86. Geburtstag
Frau Edith Kosanke am 26.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Gerd Koglin, Wussentin am 29.07. zum 79. Geburtstag

Gemeinde Neetzow

Frau Gisela Bohn, Kagenow am 03.07. zum 60. Geburtstag
Frau Else Nast am 11.07. zum 75. Geburtstag
Frau Edith Bercher am 13.07. zum 90. Geburtstag
Frau Herta Lorenz, Steinmocker am 13.07. zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Friedrichs, Kagenow am 14.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Kieslich am 14.07. zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Dühmke, Steinmocker am 17.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Alfred Diwischek am 20.07. zum 74. Geburtstag
Herrn Harry Dose am 20.07. zum 77. Geburtstag
Herrn Bruno Schmidt, Steinmocker am 20.07. zum 73. Geburtstag
Frau Waltraut Tesch am 27.07. zum 85. Geburtstag
Herrn Ulrich Juhnke am 31.07. zum 81. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

Frau Elsa Althaber am 17.07. zum 87. Geburtstag
Herrn Karl-Ernst Recknagel am 19.07. zum 60. Geburtstag
Herrn Manfred Wendt am 25.07. zum 71. Geburtstag
Herrn Walter Brunk, Alt Kosenow am 08.07. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Brunk, Alt Kosenow am 28.07. zum 77. Geburtstag
Frau Gertraud Hoffmann, Auerose am 06.07. zum 89. Geburtstag
Herrn Herbert Knie, Auerose am 28.07., zum 73. Geburtstag
Herrn Waldemar Süring, Dargibell am 02.07. zum 73. Geburtstag
Frau Gertrud Miehlke, Dargibell am 09.07. zum 75. Geburtstag
Herrn Bruno Baeck, Dargibell am 12.07. zum 72. Geburtstag
Herrn Erwin Krauskopf, Dargibell am 23.07. zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Miehlke, Dargibell am 25.07. zum 72. Geburtstag
Frau Elli Albig, Kagendorf am 05.07. zum 79. Geburtstag

Gemeinde Neuendorf A

Herrn Lothar Orfert am 01.07. zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Busch am 06.07. zum 73. Geburtstag
Frau Helga Grochau am 08.07. zum 77. Geburtstag

Gemeinde Neuendorf B

Herrn Ernst Grams, Janow am 13.07. zum 89. Geburtstag
Frau Karin Düring am 17.07. zum 70. Geburtstag
Herrn Kurt Müller am 20.07. zum 89. Geburtstag

Gemende Neuenkirchen

Frau Gertrud Lau am 02.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Albrecht am 03.07. zum 65. Geburtstag
Frau Annegret Meier am 06.07. zum 60. Geburtstag
Frau Margarethe Bohse am 13.07. zum 83. Geburtstag
Frau Klara Borm, Strippow am 22.07. zum 78. Geburtstag
Frau Elisabeth Schlechtner am 25.07. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Postlow

Frau Regina Albrecht, Görke am 01.07. zum 72. Geburtstag
Frau Elli Huget, Tramstow am 03.07. zum 80. Geburtstag
Frau Annamarie Dörschner am 25.07. zum 85. Geburtstag
Frau Ortrud Lorenz, Tramstow am 26.07. zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Konrad, Ausbau am 29.07. zum 80. Geburtstag
Herrn Erhard Ruhnow, Tramstow am 29.07. zum 65. Geburtstag

Gemeinde Putzar

Frau Gretchen Wendorf, Glien Siedlung	am 04.07.	zum 82. Geburtstag
Herrn Siegfried Michael, Glien	am 11.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Prade	am 11.07.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans Krupke, Glien	am 15.07.	zum 79. Geburtstag
Frau Christel Pahl	am 29.07.	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Sarnow

Herrn Helmut Stierle	am 22.07.	zum 65. Geburtstag
Herrn Friedrich Ahrendt, Idasruh	am 23.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Jungmichel	am 24.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Stelzig	am 24.07.	zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Gundlack	am 25.07.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Tesch	am 27.07.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Herrn Werner Schenker	am 02.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Rita Bretzke	am 03.07.	zum 72. Geburtstag
Herrn Ulrich Meier	am 05.07.	zum 73. Geburtstag
Frau Hannelore Albrozeit	am 06.07.	zum 78. Geburtstag
Frau Karin Geyer	am 20.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Heitschmidt	am 25.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Schönfeldt	am 27.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Bilda	am 28.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Lucie Mathwig	am 29.07.	zum 82. Geburtstag
Frau Christel Meier, Drewelow	am 06.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Lietzke, Drewelow	am 19.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans Drengwitz, Drewelow	am 25.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Kollwitz, Japenzin	am 19.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Georg Kossack, Japenzin	am 25.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Wally Fahl, Japenzin	am 28.07.	zum 81. Geburtstag
Frau Waltraud Bahr, Rebelow	am 07.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Edeltraut Heidschmidt, Rebelow	am 22.07.	zum 78. Geburtstag

Gemeinde Stolpe

Herrn Helmut Groth	am 01.07.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Hannemann	am 01.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Udo Haff, Dersewitz	am 12.07.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Elle, Dersewitz	am 15.07.	zum 80. Geburtstag
Herrn Erwin Wilde, Neuhof	am 05.07.	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Wietstock

Herrn Axel Mainzer	am 19.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Edith Prasdorf	am 25.07.	zum 73. Geburtstag

Schulnachrichten

Regionale Schule mit Grundschule Ducherow

Besuch der Eisengießerei Torgelow

Am Mittwoch, dem 28. April 2010, besuchten wir im Rahmen des AWT-Unterrichts die Eisengießerei Torgelow.
Nachdem wir uns mit den schicken roten Helmen und einer Schutzbrille ein bisschen gestylt hatten, wurden wir von Herrn Labs freundlich begrüßt.
Anschließend gingen wir in einen Unterrichtsraum, in dem uns eine Computerpräsentation vorgeführt wurde.
So erfuhren wir zum Beispiel, dass hier im Moment 186 Lehrlinge ausgebildet werden (2003 waren es nur 2). Die Ausbildung von Lehrlingen ist für diesen Betrieb besonders wichtig, da er expandiert:
Die Eisengießerei Torgelow ist ein Betrieb mit Zukunft. Auch wenn die geplanten Umsatzzahlen für die Jahre 2009 und 2010 wegen der Wirtschaftskrise nicht ganz erreicht werden konnten, liegen die Zahlen zurzeit wieder im Aufwärtstrend, denn der Betrieb liefert qualitäts- und termingerecht, was viele Kunden sehr zu schätzen wissen.
Wir erfuhren außerdem, dass hier auch die soziale Seite nicht außer Acht gelassen wird. Der Betrieb verfügt z. B. über eine neue Kantine, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet hat. Es gibt des Weiteren ein modernes Sozialgebäude, in dem man sich umziehen und duschen und jeden Tag kostenlos ein sauberes Handtuch nutzen kann. Im Arztzentrum hat tagsüber ein Betriebsarzt Dienst, in der Nacht ein Rettungssanitäter.
Und wie sieht nun die Ausbildung von Lehrlingen in diesem Betrieb aus? Schließlich ist das für uns - auch wenn wir noch ein bisschen Zeit haben, bis wir einmal Bewerbungen schreiben müssen - von großer Bedeutung.
Im Sommer 2010 werden hier 6 Gießereimechaniker, 5 Mechatroniker, 3 Konstruktionsmechaniker, 7 Zerspanungsmechaniker und 5 Technische Modellbauer zur Ausbildung eingestellt. Wenn im Betrieb Bedarf besteht, gibt es auch Ausbildungsplätze im kaufmännischen Bereich oder als Koch/Köchin und Tischler.
Voraussetzungen sind unter anderem ein guter Abschluss mit der Berufsreife oder mit der Mittleren Reife, aber auch die körperliche Eignung und Teamfähigkeit sind entscheidend. Die Lehrlinge haben Blockunterricht und wichtige Prüfungsfächer sind weiterhin Deutsch, Englisch und Sozialkunde.
In der Lehrlingswerkstatt lernen sie zu feilen, zu bohren und zu sägen. Die Azubis stellen in eigener Produktion Bratpfannen, Weinkühler, Woks und Feuerschalen her, die sie auch im Internet verkaufen. Der Erlös des Verkaufs geht in die Lehrlingskasse. Davon werden z. B. Lehrbücher gekauft oder auch mal eine Grillparty finanziert.
Bevor wir uns dann in zwei Gruppen auf einen Rundgang durch die Produktionshallen begaben, sahen wir noch ein Video, in dem uns die Arbeitsabläufe von der Herstellung der Form bis zum Verkauf des fertigen Produkts vorgestellt wurden.
Wir waren tief beeindruckt von der Größe und Schwere der hier hergestellten Teile, haben uns alles ganz genau angesehen und nachgefragt, wenn etwas unklar war.
So haben wir eine ganze Menge an neuem Wissen mit auf den Weg nach Hause genommen.

Wir, die Schüler der Klasse 7 der Regionalen Schule Ducherow, danken allen recht herzlich, die uns diesen Projekttag ermöglicht haben.

Landwirtschaftlicher Tag in den Betrieben der Pflanzenproduktion

Dieser Projekttag, der uns Einblicke in das Berufsleben der Erwachsenen verschaffen sollte, fand für uns Schüler der 7. Klasse am 30.4.2010 auf dem Reitplatz in Ducherow statt.
Herr Schröder, Geschäftsführer der Ducherower Agrar GmbH & Co. KG, hatte mit seinen Mitarbeitern diesen Tag für uns organisiert. Unterstützt wurde er dabei vom FLD Ducherow und der Agrargenossenschaft Kosenow.
Nach der Begrüßung machte uns Herr Schröder zunächst mit dem Programmablauf bekannt. Anschließend sahen wir ein Video, durch welches wir schon einmal einige wichtige Informationen über die Arbeit in den Betrieben der Pflanzenproduktion erhielten. Bevor es aber hinaus in die Praxis ging, wurden wir auch hier wieder mit einem schmackhaften Frühstück verwöhnt.

Und dann durften wir die Technik, mit der in diesen Betrieben gearbeitet wird, an acht Stationen, die extra für uns auf dem Reitplatz aufgebaut worden sind, ganz hautnah erleben.
An der **Station 1** erklärte uns Herr Arndt von der Agrargenossenschaft Neu Kosenow die Funktionsweise und die Leistungsfähigkeit eines Pfluges, der von einem Traktor gezogen wird. Die **Station 2** wurde ebenfalls von der Agrargenossenschaft Neu Kosenow betreut. Herr Abel informierte uns über den Traktor Case MX 285 mit angehängter Kurzkombination. Aber das Beste war natürlich, dass wir nach der Theorie auch selber mit dem Traktor fahren durften! Herr Müller vom FLD begrüßte uns an der **Station 3**. Von ihm erfuhren wir zum Beispiel, dass die Ausläufer der selbst fahrenden Feldspritze eine Spannweite von 36 m und 72 Düsen im Abstand von 50 cm besitzen und dass man diese einklappen kann. An der **Station 4**, die Herr Lischke betreute (ebenfalls vom FLD), wurden wir über die Arbeitsweise eines Düngerstreuers informiert.
An der **Station 5** stellte uns Herr Niemann eine Doppelscheibenschardrillmaschine vor. Herr Rosenthal wartete an der **Station 6** mit einem Mähdrescher auf uns, der mit GPS sowie mit einer Schüttlermaschine ausgerüstet ist. Auch hier durften wir wieder selber fahren und somit ein eigenständiges Gefühl für die große Technik bekommen. An der **Station 7** war ein Traktor mit einer Presse für uns aufgebaut. Herr Wolf sagte uns unter anderem, dass sie ein Gewicht von 7,5 Tonnen hat und 6 Knoter besitzt. Bei Herrn Henrich **(Station 8)** erhielten wir einen praktischen Einblick in die GPS-Vermessung.
Wie im Fluge war die Zeit an den einzelnen Stationen vergangen und dann hieß es für uns: Auf zum Grill! Hier erwartete uns Herr Schult vom FLD bereits mit Brötchen, Bratwurst und/oder einem Stück Fleisch. Es war ganz lecker und an der frischen Luft hatten wir doch tatsächlich auch schon wieder Hunger bekommen.
Zu guter Letzt gingen wir noch einmal in die Halle. Hier konnten wir nun in einem Quiz beweisen, dass wir sehr gut aufgepasst und uns gemerkt haben, was uns am heutigen Tage alles so gesagt worden ist. Die Sieger konnten sich über tolle Preise freuen, aber auch alle anderen gingen nicht leer aus, sondern erhielten ebenfalls kleine Geschenke. Wir haben an diesem Projekttag erkannt, dass man eine große Verantwortung übernimmt, wenn man mit diesen teuren Maschinen arbeitet und sehr viel Wissen benötigt, um richtig mit ihnen umgehen zu können.
„Der Tag war richtig toll! Sonst sieht man solche Maschinen immer nur von Weitem und heute konnten wir sie hautnah erleben!“ (Maria Schultz)
Ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren, Sponsoren und Beteiligten!

Klasse 7 der Regionalen Schule
mit Grundschule Ducherow

„Aus Schülern werden Lebensretter“

Da in Deutschland jährlich über 100.000 Menschen am plötzlichen Herztod sterben und dieser somit eine der häufigsten Todesursachen ist, wurde von der Björn Steiger Stiftung das Projekt „Retten macht Schule“ ins Leben gerufen und im März für alle Schüler der Jahrgangsstufe 7 an den allgemeinbildenden Schulen in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt, so auch am 18.3.2010 für unsere 7. Klasse.
Frau Steiner, Biologielehrerin unserer Schule, leitete dieses Projekt. Mit Hilfe von Übungspuppen, die jedem Schüler kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, zeigte sie den Teilnehmern die Handgriffe zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, die anschließend von jedem an der Puppe nachgeahmt und wiederholt werden konnten.
Das Tolle daran war, dass die Schüler die Puppen für 2 Wochen mit nach Hause nehmen durften, um ihren Eltern und Geschwistern zeigen zu können, was sie gelernt haben. Außerdem erhielten sie eine Trainings-DVD, mit der sie die Übungen interaktiv am PC oder über einen DVD-Player jederzeit auffrischen können und welche sie sogar behalten dürfen.
Tolle Aktion!

39 Schüler auf Entdeckungstour im Norden

Eine gemeinsame Abschlussfahrt der Klassen 6a und 6b.

Stralsund, Rügen, Hiddensee, Jasmunder Nationalpark, Ozeaneum, viel Sonne, noch mehr Spaß und müde Füße waren für die beiden 6. Klassen eine Woche lang die Begleiter.
Vom 12.4. bis zum 16.4.2010 verbrachten wir eine spaßige und sehr erlebnisreiche Woche in Devin bei Stralsund (nur zu empfehlen!). Dort hatten wir ein kleines Reich für uns - allerdings auch jeden Abend drei Begleiter als Bewachung auf den Fluren, wo sie es leider jedes Mal bis nach Mitternacht aushielten. Aber selbst der allabendliche Spaziergang am Strand wurde zu einem angenehmen Muss und endete erst mit einem romantischen Sonnenuntergang. Freundliche Essenfrauen tischten uns leckeres Essen auf und waren dazu auch immer gut drauf Die Fische des Ozeaneums waren sehenswert, die Stadtführung und das Kino in fünf Sälen ebenfalls. Nicht nur der Blick auf die Kreidefelsen, auch die Reise zurück in die Kreidezeit waren ein Erlebnis. Fisch in Sassnitz, ein Blick auf Prora und das Sonnenbaden am Strand von Binz waren die Reise wert. Doch ganz besonders gefallen hat uns die Fahrt nach Hiddensee - schönes Wetter, viel Sonnenschein, eine zum Glück glatte See. Und wisst ihr was? Die Insel ist so klein, da findet man auch ganz schnell verloren gegangene Schüler wieder. Für uns war es eine rundum gelungene Woche. Und wenn ihr Lust bekommen habt, macht es uns doch ganz einfach nach!

Lesewettbewerb in der Schule Spantekow

Am 22.04.2010 fand anlässlich zum „Tag des Buches" an der Johann-Christoph-Adelung-Schule Spantekow ein Lesewettbewerb statt.
Von der 5. - 9. Klasse nahmen je 4 Schüler teil. Vorher wurde eine Auswahl in den Klassen getroffen.
In unserer Jury saßen 2 Lehrer, 2 Eltern und 2 Schüler.
Jeder Teilnehmer stellte sein eigenes, geübtes Buch vor. Nach jedem Lesen, bei dem sich die Schüler viel Mühe gaben und man ihnen die Freude am Lesen anmerkte, notierte die Jury die Punkte für das Vorlesen.
Eine Auswertung wurde erst am Ende vorgenommen.
Bei unserem Wettbewerb waren traurige, lustige und familiäre Bücher.
Lustig waren z. B. die Bücher „Karlson vom Dach" und „Karlotta verzettelt sich". Nachdenklich war z. B. das Buch „Die Welle".

Folgende Sieger wurden ermittelt:

1. Platz	Mara Janz	Kl. 5b
2. Platz	Jessica Janz	Kl. 6b
3. Platz	Milena Gehrke	Kl. 5a

Obwohl der Tag natürlich für alle ein bisschen anstrengend war, freuen wir uns alle auf das nächste Jahr.

Svenja und Anika
Klasse 6a

Kulturnachrichten

Gemeindefest in Medow vom 16.07. - 18.07.2010

16.07.		Skatturnier im Vereinshaus des Kleintierzüchtervereins ab 19.00 Uhr
17.07.	09.00 Uhr	Fußballturnier
	10.00 Uhr	Flugmodellsport auf dem alten Sportplatz
	14.00 Uhr	Kirchenchor in der Kirche Medow
	15.00 Uhr	Kinderprogramm "Paletti" Kutschfahrten Line Dance etc. zum Abend Disko mit orientalischen Tänzen
18.07.	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik und Eintopf aus der Gulaschkanone

Das Festkomitee

Seniorensportfest 2010 in Krien

Am 27.04.2010 wurde im Rahmen des alljährlichen Kriener Sportfestes zum 1. Mai das 3. Seniorensportfest durchgeführt.
Es nahmen 20 Frauen der beiden Kriener Frauensportgruppen teil.
Kegeln, Korbballwurf, Hockey, Darts, Prellball, Gymnastikringdurchsteigen und Gummibandziehen waren die Disziplinen.
Als Siegerin mit der höchsten Punktzahl ging Frau Dr. Rita Küttner hervor, den 2. und 3. Platz belegten Frau Hannelore Fannrich und Frau Dorothe Drenk.

Die älteste Teilnehmerin war Frau Frieda Rahn mit fast 90 Jahren. Sie hatte bereits 1949 am 1. Sportfest in Krien teilgenommen.
Begonnen und beendet wurde der Wettkampf mit Musik, Tanz und Polonaise. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.
Im nächsten Jahr beim 20. Kriener Sportfest werden wir wieder dabei sein.

Brigitte Lammek

Zeitungsleser wissen mehr!

Sportnachrichten

SSV Spantekow

31. Sportwoche

03. Juli		Mitsommernachtsfeuer - Eröffnung
04. Juli		Preisskat
05. Juli	18.30 Uhr	Volleyball
06. Juli		Mach mit 9.00 bis 11.00 Schule (Grundschule)
	19.00 Uhr	Familien Interessierte
07. Juli	18.30 Uhr	Fußballturnier - Volkssport (Alter Platz)
08. Juli	19.00 Uhr	Radtour -Treffpunkt Kreuzdamm
09. Juli	18.30 Uhr	Tischtennisturnier
10. Juli	09.00 Uhr	Nachwuchs- Fußball

SSV Spantekow

Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

Punktspiel der Frauen am 02.05.2010 in Krusenfelde
BSV 95 Krusenfelde - Pelsiner SV 2:2
Für den BSV 95 spielten: Susann Mester (1 Tor), Janine Juds, Elisa Zander, Franziska Knop, Bianca Bach, Kristin Desens, Julia Klingbeil, Kathleen Rienitz, Kathleen Kriemann, Madlen Lewerenz, Anna-Maria Pohlmann, Lea Rienow

Punktspiel der A-Junioren am 02.05.2010 in Krusenfelde
BSV 95 Krusenfelde - SV Motor Eggesin 0:5
Für den BSV 95 spielten: Rico Zander, Dennis Wurzel, Martin Gollnow, Johannes Voigt, Sebastian Furth, Felix Salzmann, Daniel Schumacher, Florian Bruch, Philipp Gladrow, Arne Lindenau,

Punktspiel der C-Junioren am 05.05.2010 in Krusenfelde
BSV 95 Krusenfelde - SV Eintracht Zinnowitz 8:3
Für den BSV 95 spielten: Tobias Gadow, Paul Wesener (2 Tore), Tobias Geldermann (1 Tor), Anna-Maria Pohlmann, Philipp Jager (1 Tor), Tobi Furth, Martin Dahnke (2 Tore), Erik Spranger (1 Tor), Dennis Koch (1 Tor)

Punktspiel der Männer am 08.05.2010 in Krusenfelde
BSV 95 Krusenfelde - SG Karlsburg/Züssow 3:11
Für den BSV 95 spielten: Michael Lange, Sebastian Furth, Toni Bleckmann, Christian Bensch, Sebastian Niemoth, Rene Breitsprecher, Alexander Bortfeldt, Robert Böttcher (1 Tor), Sandro Höpfner, Kevin Hüttner, Ringo Wagner, Enrico Möller (2 Tore), Daniel Schumacher, Michel Kuhlmann

Punktspiel der Frauen am 09.05.2010 in Behrenhoff
SV Eintracht Behrenhoff - BSV 95 Krusenfelde 2:3
Für den BSV 95 spielten: Susann Mester, Petra Knuth, Elisa Zander, Bianca Bach, Franziska Knop, Kathleen Kriemann, Julia Klingbeil, Cindy Gutjahr, Kristin Desens (2 Tore), Lea Rienow (1 Tor),

Punktspiel der C-Junioren am 15.05.2010 in Karlsburg
SG Karlsburg/Züssow - BSV 95 Krusenfelde 6:3
Für den BSV 95 spielten: Tobias Gadow, Philipp Jager (1 Tor), Erik Spranger, Tobi Furth (1 Tor), Paul Wesener (1 Tor), Martin Dahnke, Anna-Maria Pohlmann, Dennis Koch

Turnier der A-Junioren am 22.05.2010 in Dambeck
Die A-Junioren konnten von insgesamt sechs Teilnehmern den 3. Platz erkämpfen.
Für den BSV 95 spielten: Dennis Wurzel, Philipp Gladrow (1 Tor), Felix Salzmann, Daniel Schumacher, Rico Zander (2 Tore), Ron Dettmann, Johannes Voigt, Danilo Hanka (2 Tore)

Punktspiel der A-Junioren am 29.05.2010 in Krusenfelde
BSV 95 Krusenfelde -SV Motor Eggesin 4:1
Für den BSV 95 spielten: Ron Dettmann, Philipp Gladrow, Dennis Wurzel, Johannes Voigt, Felix Salzmann, Rico Zander (1 Tor), Daniel Schumacher, Mario Caliebe, Danilo Hanka (1 Tor), Kevin Hüttner (2 Tore)

Punktspiel der Frauen am 30.05.2010 in Krusenfelde
BSV 95 Krusenfelde - FSV Rot/Weiß Neustrelitz 0:1

Für den BSV 95 spielten: Susann Mester, Petra Knuth, Elisa Zander, Franziska Knop, Bianca Bach, Kristin Desens, Anna-Maria Pohlmann, Kathleen Kriemann, Kathleen Rienitz, Julia Klingbeil,

Achtung, Achtung!!!

Für die kommende Punktspielsaison 2010/2011 sucht der BSV 95 Krusenfelde für seine Mannschaften - Männer, Mädchen/Frauen (ab 13 Jahre), B-Junioren (ab 14 Jahre) und E-Junioren (ab 8 Jahre auch Mädchen bis 12 Jahre) - Fußballspieler/innen.
Wer Interesse hat kann sich zu den Trainingszeiten auf dem Krusenfelder Sportplatz einfinden.

Männer	- Freitag	18.00 Uhr
Mädchen/Frauen	- Mittwoch	17.00 Uhr
B-Junioren	- Donnerstag	16.00 Uhr
E-Junioren	- Mittwoch	16.00 Uhr

Telefonisch bei R. Lembke: Tel./Fax: 039723/20624
Mobil: 0172/3284685

Reinhard Lembke
1. Vorsitzender

Herrentag in Krusenfelde

Wie in jedem Jahr trafen sich auch am 13.05.10 die Fußballer zu ihrem Herrentagsturnier.
Drei Mannschaften spielten in drei Runden auf dem Kleinfeld um den Sieg. Die Kiste Bier für den ersten Platz bekam die Jugendmannschaft. Auf Platz Zwei kam Wache Krien vor Alte Herren/Freizeit Krusenfelde. Wache-Spieler Martin Korinth wurde mit 6 Treffern bester Torschütze. Wache-Torhüter Robert Breitsprecher wurde zum besten Torwart gekürt.
Neunmeterkönig wurde Christian Falk, ebenfalls Wache Krien. Alle Sieger bekamen ein Präsent, natürlich in flüssiger Form. Die Feuerwehr Krusenfelde führte traditionell einen Stiefelweitwurfwettbewerb durch. Hier konnten alle Gäste und Aktive teilnehmen. Bei den Männern gewann Martin Korinth und bei den Frauen Christine Desens. Die rund 40 Leute auf dem Krusenfelder Sportplatz erlebten bei Bratwurst und Bier einen geselligen Tag. Ein Dankeschön an die Organisatoren und Helfer welche alle Hände voll zu tun hatten. Auch im nächsten Jahr werden wir an dieser Tradition festhalten.

Reinhard Lembke

Information SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

Sektion Fußball

Sonnabend, 08.05.10
Punktspiel KL Nord gegen VSV Lassan
Das Heimspiel der KL Nord gegen den VSV Lassan verloren die **Kriener** Fußballer 0:1 Toren, (Halbzeit 0:1).
Es wurden folgende Spieler eingesetzt:
Sandro Zimmermann; **Eric Burmeister**; **Thomas Freimark**; **Andre Gladrow**; **Martin Korinth**; **Ralf Carls** (ab 65` **Marko Westphal**); **Christian Zimmermann**; **Marco Daugs** (ab 46` **Rico Drenk**); **Rene Johne**; **Robert Thiel** und **Andre Höfs**.

Sonnabend, 15.05.10
Punktspiel KL Nord beim SV Eintracht Zinnowitz
Im Punktspiel gegen SV Eintracht Zinnowitz in Zinnowitz unterlagen die **Kriener** Kicker mit 2:3 Toren, (Halbzeit 1:1).
Die Treffer der **Kriener** erzielte **Andre Höfs** 9´und 84´.
Eingesetzt wurden folgende Akteure:
Sandro Zimmermann; **Eric Burmeister**; **Marko Westphal**; **Rico Drenk**; **Martin Korinth**; **Rene Johne**; **Ralf Carls**; **Christian Rauchmann**; **Volkmar Säger** (ab 58`M**artin Wotzlaw**); **Andre Höfs** und **Denny Idler**.

Sonnabend, 29.05.10
Punktspiel KL Nord gegen SV Murchin/Rubkow
Das Punktspiel gegen den SV Murchin/Rubkow in Krien gewann die Kriener Mannschaft mit 6:2 Toren, (Halbzeit 2:1).
Die **Kriener** Tore schossen **Rene Johne** 13´, **Ralf Carls** 39´, **Andre Höfs** 51´, **Robert Thiel** 56´, 86´ und **Christian Müller** 74´.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:
Daniel Fink; **Eric Burmeister**; **Rico Drenk**; **Andre Gladrow**; **Martin Korinth** (ab 65´ **Christian Müller**); **Ralf Carls**; **Christian Zimmermann**; **Christian Rauchmann** (ab 56´ **Marko Westphal**); **Rene Johne**; **Volkmar Säger** (ab 46´**Robert Thiel**) und **Andre Höfs**.

Termine Juni 2010

Sonnabend, 12.06.10
14.00 Uhr Sportplatz Krien
Punktspiel KL Nord gegen FC Insel Usedom II

Sektion Fußball E-Junioren SG Krien/Spantekow

Sonnabend, 08.05.10
Punktspiel der KL Staffel II gegen FSV Kemnitz
Das Punktspiel gegen den FSV Kemnitz in Krien gewannen die Spieler der **SG Krien/Spantekow** mit 4:0 Toren, (Halbzeit 2:0).
Die Tore der **SG** erzielten **Niklas Warnke** 13´, 25´, 35´ und **John-Philipp Bruhns** 46´.
Trainer **Hans-Jürgen Springer** setzte folgende Spieler ein:
Ole Michelson; **Niklas Warnke**; **Till Venz**; **John-Philipp Bruhns**; **Max Rösener**; **Lucas Last**; **Jannis Warnke**; **Philip Genz**; **Leonardo Walter** und **Lucas Mandelkow**

Sonntag, 29.05.10
Punktspiel der KL Staffel II gegen FSV Blau-Weiß Greifswald
Das Punktspiel gegen den FSV Blau-Weiß Greifswald in Krien gewannen die Spieler der **SG Krien/Spantekow** mit 2:0 Toren, (Halbzeit 1:0).
Die Tore der **SG** erzielten **Till Venz** 4´ und **Leonardo Walter** 41´.
Folgende Spieler wurden vom Trainer **Hans-Jürgen Springer** eingesetzt:
Ole Michelson; **Niklas Warnke**; **Jann Breitsprecher**; **Till Venz**; **Max Rösener**; **John-Philipp Bruhns**; **Max Rösener**; **Lucas Last**; **Jannis Warnke**; **Leonardo Walter**; **Markus Westphal**; **Lucas Mandelkow** und **Philip Genz**.

Termine Juni 2010

Donnerstag, 10.06.10
16.30 Uhr Sportplatz Krien
ENDRUNDE UM DIE MEISTERSCHAFT DES FV Vorpommern e. V. E-Junioren

Teilnehmer: Torgelower SV Greif E2; Pasewalker FV E1; Greifswalder SV 04 E3; FC Rot-Weiß Wolgast; Greifswalder SV 04 E2; SG Krien/Spantekow

Sonntag, 13.06.10
11.00 Uhr Volksstadion Greifswald Punktspiel KK Staffel II gegen Greifswalder SV 04 F1

Dieter Hannemann

Kirchliche Nachrichten

Kirchenbote für den Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate Juni/Juli 2010

(Änderungen vorbehalten!)

2. S. nach Trinitatis, 13. Juni
09.00 Uhr in Putzar, Kirche
3. S. nach Trinitatis, 20. Juni
09.00 Uhr in Boldekow, Kirche
15.00 Uhr in Spantekow, Kirche
Gemeindefest für den ganzen Gemeindebereich mit Kirchenchor und Kindern sowie Kaffee und Kuchen
Donnerstag, 24. Juni
14.00 Uhr in Wusseken, Pfarrhaus
Gemeindenachmittag
4. S. nach Trinitatis, 27. Juni
09.00 Uhr in Japenzin, Kirche
10.15 Uhr in Neuenkirchen, Kirche
5. S. nach Trinitatis, 4. Juli
09.00 Uhr in Wusseken, Kirche
10.15 Uhr in Spantekow, Kirche
Sonnabend, 10. Juli
14.00 Uhr in Spantekow, Kirche
Orgelmusik anlässlich des Dorffestes in Spantekow mit Organist Hannes Ludwig, Prenzlau
6. S. nach Trinitatis, 11. Juli
09.00 Uhr in Rebelow, Kirche
10.15 Uhr in Dennin, Gemeinderaum

Chor:
donnerstags um 19.00 Uhr mit der Chorleiterin, Frau Uhle. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei!

Christlicher Kindernachmittag
Die Christenlehrekinder treffen sich dienstags von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr mit Frau Staak. Es sind alle Kinder (1. - 6. Klasse) zum Kindernachmittag eingeladen!
Die **Kinderfreizeit** findet vom 14. bis 18. Juli 2010 in Lubmin statt.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde
Zum **Konfirmandenunterricht** sind alle Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen eingeladen. Wir treffen uns alle 14 Tage montags von 13.45 bis 15.00 Uhr im Pfarrhaus Spantekow. Die Termine sind am 14. und 28. Juni. Im neuen Schuljahr geht der Konfirmandenunterricht weiter. Ihr könnt euch jederzeit anmelden.

Was trägst Du? - Sei eingeladen zum
Jugendgottesdienst in Spantekow!

Wann?	**Freitag, 11. Juni 2010**
Wann genau?	**19.00 Uhr**
Wo?	**Kirche Spantekow**
Wer ist mit dabei?	andere Jugendliche, Pastoren der Region und vor allem Annett Hilke und Michael Turban von der Jugendinitiative „Anklamer Land" sowie einigen **Bands** dieses Projektes

Rückblick

Konfirmation

5 junge Menschen sagten „JA" zu ihrer Taufe. Der Konfirmationsgottesdienst fand in diesem Jahr am Pfingstsonnabend in der St.-Marien-Kirche zu Wusseken statt. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch den Kirchenchor des Pfarrsprengels Spantekow und durch eine Bläserabordnung des Bläserchores Wolgast unter der Leitung unserer Kantorin Maria Uhle. Vielen Dank allen, die diesen schönen Gottesdienst mit vorbereitet und unterstützt haben.

Arbeiten auf den Friedhöfen
In den vergangenen Monaten sind zahlreiche Einsätze auf den Friedhöfen durchgeführt worden. Ich möchte zunächst allen danken, die sich für „ihre" Friedhöfe einsetzen, sodass sie Orte der Besinnung und Einkehr sind. Darüber hinaus sind einige Verbesserungen geschaffen worden, wie z. B. der Bau der Wasserleitung in Putzar.

Ich möchte Sie im Auftrage der Gemeindekirchenräte noch einmal herzlich darum bitten, die gültigen Bestimmungen und Ordnungen verantwortungsvoll anzuerkennen, in diesem Amtsblatt wird ebenso die neue Gebührenordnung für den Pfarrsprengel veröffentlicht. Dies ist nach fast 10 Jahren stabiler Gebühren notwendig geworden, um allen Verpflichtungen nachzukommen. Über die Gebühren für Wasser und Unrat hinaus sind Versicherungen, Baumpflegemaßnahmen und das Beseitigen von unsachgemäßen Entsorgungen zu tragen.

Ausblick

Gemeindefest
Am 20. Juni laden wir herzlich nach Spantekow ein. Um 15.00 Uhr wollen wir einen festlichen Gottesdienst mit dem Kirchenchor und den Kindern feiern. Im Anschluss sind Sie (bei hoffentlich sonnigem Wetter) auf dem Pfarrhof zu Kaffee und Kuchen und etwas Herzhaftem eingeladen. Es soll an diesem Tag Gelegenheit sein, sich einfach mal wieder zu sehen, miteinander zu reden und sich auszutauschen. Zum Abschluss gibt es (hoffentlich) eine kleine Überraschung. Also, herzliche Einladung nach Spantekow.

Gemeindenachmittag
Sie sind eingeladen zu einem Gemeindenachmittag am 24. Juni im alten Pfarrhaus zu **Wusseken**. Von 14.00 bis 15.30 Uhr wollen wir miteinander zusammen sein und uns mit der Geschichte des Johannistages beschäftigen. Kuchenspenden und Mithilfe bei der Vorbereitung sind herzlich wijlkommen.

Orgelkonzert in Spantekow

Seien Sie herzlich zu einem Orgelkonzert im Rahmen des Dorffestes Spantekow eingeladen. Am **Sonnabend, dem 10. Juli** wird **von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr** Organist und Stadtkantor zu Prenzlau, Hannes Ludwig, Werke aus verschiedenen Jahrhunderten spielen.

Musikalischer Gottesdienst im Sommer
Am Donnerstag, dem **19. August** sind wieder die **Bläser** unter der Leitung von Pfarrer H.-U. Schäfer, Usedom, zu Gast. Am Tage werden wir, wie gewohnt, über die Dörfer fahren und hier und da ein Ständchen spielen. Am Abend wollen wir zu einem Gottesdienst in der **Kirche zu Wusseken** zusammenkommen. Die Bläserinnen würden sich wieder sehr freuen, wenn einige aus der Gemeinde Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen könnten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Spantekow (039727/20369). Vielen Dank!

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2010

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**
Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam
(BLZ 13070024)
Kto-Nr.: 4316600

für den Bereich **Boldekow-Wusseken**
Kirchengemeinde
Boldekow,
Sparkasse Vorpommern
(BLZ 15050500),
Kto-Nr.: 431000999

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt:
Evangelisches Pfarramt Spantekow
Burgstraße 13, 17392 Spantekow
Tel.: 039737/20369, Fax: 039727/20401
E-Mail: spantekow@kirchenkreis-greifswald.de

Ich grüße Sie alle sehr herzlich mit einem Foto der Neuenkirchener Kirche, die im vergangenen Jahr einen neuen Dachreiter erhalten hat.

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

Evangelische Kirchengemeinden Anklam & Teterin-Lüskow

Pfr. Volker Riese
Bereich Anklam Kreuzkirche, Bargischow, Gellendin, Gnevezin
Kleinbahnweg 6 a, 17389 Anklam
Tel: 03971/212612

Pfrn. z. A. Petra Huse
Bereich Anklam St. Marien, Pelsin, Butzow, Lüskow, Teterin, Müggenburg
Baustraße 33, 17389 Anklam
Tel.: 03971/833064
E-Mail: anklam.1@kirchenkreis-greifswald.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Anklam:
Thomas Binder
Gemeindebüro Anklam, Baustraße 33, 17389 Anklam
Tel.: 03971/210276, Fax: 03971/211403
E-Mail: kgm.anklam@kirchenkreis-greifswald.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Teterin-Lüskow:
Peter Krüger
Alt Teterin 2 a, 17392 Butzow

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen:

Sonntag, 13.6.
ab 14.00 Uhr Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde Anklam im Gemeindezentrum (Kleinbahnweg 6) mit Aufführung des Kindermusicals „Franziskus“, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm, einem Reisebericht,
um 17.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Gemeindepädagogen Andreas Hartwig, danach Kesselsuppe und Büfett, im Anschluss WM-Fußballübertragung.

Sonntag, 20.6.
09.00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)
09.00 Uhr Gottesdienst Teterin (Diakon Buntrock)
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marien Anklam (Pfr. Riese)
10.30 Uhr Gottesdienst Teterin (Diakon Buntrock)

Sonntag, 27.6.
09.00 Uhr Gottesdienst Gellendin (Pfr. Riese)
09.00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfrn. Huse)
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marien Anklam (Pfrn. Huse)
10.30 Uhr Gottesdienst Bargischow (Pfr. Riese)

Donnerstag, 1.7.
Ausflug der Seniorenkreise der Evangelischen Kirchengemeinde Anklam und Teterin-Lüskow und der Katholischen Gemeinde, Anmeldung bei Pfrn. Huse oder Pfr. Wiesböck
Sonntag, 4.7.
09.00 Uhr Gottesdienst Teterin (Pfrn. Huse)
09.30 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)
10.30 Uhr Gottesdienst Lüskow (Pfrn. Huse)
14.00 Uhr Gottesdienst Pelsin (Pfrn. Huse)
Sonntag, 11.7.
09.00 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfrn. Huse)
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marien Anklam (Pfrn. Huse)

Regelmäßige Gruppen:

Christenlehre
Klasse 1 bis 6: Baustraße 33, Anklam, dienstags 15.30 Uhr
Konfirmanden
Klasse 7: Baustraße 33, Anklam, mittwochs 17.30 Uhr
Junge Gemeinde: nach Vereinbarung im Gemeindezentrum oder im Pfarrgarten Baustraße, freitags 19.00 Uhr
Kirche nach Feierabend: Baustraße 33, Anklam, monatlich montags 19.30 Uhr, nächster Termin am 5.7.
Frauenkreis: Bargischow , nächster Termin am 1.7.; 14.00 Uhr
Anklamer Bastelkreis: Gemeindezentrum Anklam, donnerstags 14.00 Uhr
Anklamer Seniorenkreis: Baustraße 33, Anklam, in der Regel am letzten Mittwoch im Monat 14.30 Uhr (bitte auf Ankündigungen achten)
Seniorenkreis Teterin und Blesewitz: in der Regel am ersten Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr (bitte auf Ankündigungen achten)
Teteriner Bastelkreis: Pfarrhaus Teterin, montags 18.30 - 21.00 Uhr

Konzerthinweise:
Sonntag, 4.7.,
17.00 Uhr: Eröffnung der 34. Anklamer Sommer-Musik-Reihe „Naheliegendes“ in St. Marien Anklam, Konzert „Psalmen und Lobgesänge“, Chor- und Orgelmusik des 17. bis 20. Jahrhunderts, Eintritt: 10,- EUR/Kinder frei
Dienstag, 13.7.,
19.30 Uhr: Jiddische Liebeslieder und Hochzeitstänze mit den „Klesmorims“, St. Marien Anklam, Eintritt: 7,- EUR/Kinder frei

Herzliche Einladung zur Kinderfreizeit:
Vom 2. bis 5. August heißt es **„Ab ins Zelt!“** zur überregionalen **Kinderfreizeit** in Ferdinandshof. Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind eingeladen, **vier Tage (fast) wie zur Zeit der Bibel** miteinander zu verbringen. Übernachten in Zelten, Kochen auf dem offenen Feuer ... - wisst ihr, wie Abraham, Jakob oder David gelebt haben? Wir werden es ausprobieren und natürlich spielen, basteln, singen und Geschichten aus der Bibel entdecken. Kosten pro Kind: 20,- Euro für Übernachtung und Verpflegung. Ermäßigung für Geschwisterkinder sowie Familien mit geringem Einkommen. Anmeldungen sind ab sofort bei Pfrn. Petra Huse (Tel. 03971/833064) möglich.

Kirchengemeinde Ducherow

Herzliche Einladung!

Kinderfreizeit 2010

Vom 2. bis 5. August heißt es
„Ab ins Zelt!”
zur Kinderfreizeit in Ferdinandshof.

Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind eingeladen, **vier Tage (fast) wie zur Zeit der Bibel** miteinander zu verbringen. Übernachten in Zelten, Kochen auf dem offenen Feuer ... - wisst ihr, wie Abraham, Jakob oder David gelebt haben?
Wir werden es ausprobieren und natürlich spielen, basteln, singen und Geschichten aus der Bibel entdecken.
Die Kosten pro Kind betragen 20,- Euro für Übernachtung und Verpflegung. Geschwisterkinder können Ermäßigung erhalten, ebenso Familien mit geringem Einkommen.
Anmeldungen sind ab sofort bei Pfrn. Barbara Süptitz, oder bei Katechetin Petra Jahn möglich.

Kirchennachrichten für die Kirchengemeinde Ducherow

Monatsspruch für Juni 2010
Gott spricht: „Suchet mich, so werdet ihr leben.” Amos 5,4

Bald ist es wieder so weit: Mit Anbruch der Sommerferienzeit werden sich Millionen von Menschen auf den Weg machen. Ferien, das heißt Abschied vom Alltag, die eingefahrenen Wege hinter sich lassen, befreit von den täglichen Pflichten aufatmen und die Seele baumeln lassen. Und dann passiert es manchmal, dass sich die vom Alltagsdruck befreite Seele auf die Suche macht: Seele sucht Leben. Neben dem Haus am See, dem Tag am Meer und der Wanderung durch die Berge führt die Suche nach Leben gelegentlich auch an unmittelbar religiöse Orte. Pilgerwanderungen sind spätestens seit Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg” wieder populär geworden. Und kirchliche Angebote wie geöffnete Kirchen und die Urlauberseelsorge erfreuen sich steigender Beliebtheit. Vielleicht weist das auf die Richtung der Lebenssuche vieler Menschen hin: nicht immer höher, schneller, weiter, sondern gerade abseits des beruflichen Alltags - vor allem tiefer. Eine Suche nach tragfähigem Grund, nach fruchtbarem Boden und sicherem Halt.
Gott spricht: „Suchet mich, und ihr werdet leben.” Der Monatsspruch für den Monat Juni aus dem Prophetenbuch des Amos ermutigt mich, die Suche nach Lebensgrund und sicherem Halt nicht abzukürzen oder aufzugeben. „Suchet mich, und ihr werdet leben.” Ich bekomme eine klare Richtung für meine Suche. Und diese Navigationshilfe kann ich gut gebrauchen. Wie leicht ist es ja, sich bei der Lebenssuche zu verzetteln. Viele Lebensgeschichten erzählen davon, wie wir auf unterschiedlichste Weise versuchen, unser Leben mit Lebendigkeit zu füllen und ihm tieferen Sinn zu geben, Und doch spüren wir gelegentlich, dass da neben allen Anstrengungen Lücken bleiben, die wir trotz aller Anstrengungen nicht vollständig füllen können.
Mit diesem Vers aus dem Prophetenbuch des Amos warnt Gott die Menschen eindrücklich vor einem Leben, das vordergründig und unverbindlich bleibt und das sich nicht kümmert um das Leben anderer.
„Suchet mich, und ihr werdet leben”, das ist keine unverbindliche Einladung, auf der Lebenssuche auch mal „ins Religiöse” reinzuschnuppern, sondern das ist das todernste Ringen Gottes um mein Leben. „Lass dich auf mich ein”, heißt das. „Lass mich die Lücken schließen. Dann wirst du erleben, wie sich dein Leben füllt und verbindet mit allem Leben um dich herum.”
Ich wünsche Ihnen in diesen Sommer-Monaten etwas von dieser Erfahrung!

Ihre Pastorin B. Süptitz

Meine Eindrücke vom 2. Ökumenischen Kirchentag in München

Ein Bericht von Theresia Beck aus Alt Kosenow
Der Jugendmigrationsdienst Anklam und die ev. Kirchengemeinde Ducherow hatten zum 2. Ökumenischen Kirchentag nach München eingeladen.
Ich denke, der Kirchentag unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ ist ein Erlebnis, welches sich lohnt. Dafür habe ich gerne die neunstündige Fahrt mit Herrn und Frau Süptitz und deren Tochter sowie zwei anderen Jugendlichen in Kauf genommen, obwohl ich anfangs noch skeptisch war. Doch allein die Landschaft, durch die wir fuhren, war einen Blick wert. Dabei habe ich einiges von Deutschland gesehen. Als wir ankamen, haben wir uns sofort in unser Quartier begeben, eine hübsche kleine Grundschule etwas abseits von Münchens Zentrum. Der darauf folgende Begrüßungsgottesdienst ist nicht zu vergleichen mit anderen Gottesdiensten, denn so viele Leute auf einmal zu sehen ist sehr beeindruckend. Danach fand der Abend der Begegnung statt, bei dem man durch die Straßen gehen und sich die Stände aus aller Welt ansehen konnte.

Dabei erfuhren wir, was Dorfhelferinnen sind (Frauen, die auf Bauernhöfen helfen, wenn die Mutter der Familie wegen Krankheit oder Schwangerschaft ausfällt) und bekamen Bonbons sowie Schlüsselanhänger oder auch Ballons und Brezeln. Es herrschte eine lockere und fröhliche Stimmung mit viel Musik und anderer Unterhaltung. Auch die nächsten Tage waren toll, wir besuchten die Messe, bei der es eine Buchhandlung und Ausstellungen aller Art gab, z. B. das Russland-deutsche Haus der Aussiedlerseelsorge der EKD, bei dem Herr Süptitz mit einem Team zuständig war, die Diakoniewerke oder auch Vertreter aus der ganzen Welt, die ihre Kultur vertraten. Die 15 Messehallen waren riesig und dort gab es einiges zu sehen und man konnte Rätsel lösen, einen Gang als Blinder wagen (man bekam eine Brille, durch die man nichts sah, sowie einen Blindenstock) oder auch einfach interessanten Vorträgen lauschen und sich ausruhen. Jeden Abend gab es Konzerte in München unter freiem Himmel. Ich habe das Konzert der Wise Guys besucht sowie ca. 40.000 andere, die sich vom schlechten Wetter nicht abschrecken ließen. Die Band hat an diesem Abend den Kirchentagssong und ihr neues Album „Klassenfahrt“ präsentiert. Die Zuschauer waren vom Konzert begeistert und es herrschte eine tolle Stimmung. In den 4 Tagen gab es überall Angebote in verschiedenen Teilen von München, z. B. in der Innenstadt oder im Olympia-Zentrum. In Letzterem konnte man Frühsport machen, Konzerte besuchen oder im Olympia-Einkaufszentrum shoppen gehen. In den nächsten Tagen traten auch Christina Stürmer sowie Nena auf, deren Auftritte sehr gut besucht waren. Am Sonntag gab es noch einen Abschlussgottesdienst, den wir aber nicht besuchten, weil es danach immer Stau auf den Straßen gibt. Dafür haben wir uns den Gottesdienst während der Busfahrt nach Hause im Radio angehört.
Alles in allem waren es sehr schöne Tage mit überfüllten U-Bahnen, in denen aber trotz der vielen Leute alle fröhlich drauf waren. Die Stadt war wirklich sehenswert und sehr schön, wir sahen sogar echte Bayern in Lederhosen (die man aber leider nicht verstand). Alles in allem würde ich diese Tage liebend gern schon bald wiederholen.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Christenlehre:
*Die Christenlehre wird im Rahmen der **V**ollen **H**albtags-, bzw. der Ganztags-**S**chule, **in der Schule** angeboten:*
- **jeden Mittwoch, von 12.45 - 13.30 Uhr:** 1. - 3. Klasse
- **jeden Donnerstag, von 12.45 - 13.30 Uhr:** 3. - 4. Klasse
  von 13.45 - 14.30 Uhr: 4. - 6. Klasse

Der nächste Kindertreff im Pfarrhaus von Ducherow findet statt: *am Freitag, dem 25 Juni*:
- ***Kinder-Nachmittag*** *von 14.00 bis 17.00 Uhr*

*Und am **Sonntag, 27.06.** gestalten wir dazu einen **Familiengottesdienst, um 10.00 Uhr** in der Kirche Ducherow, zu dem Groß und Klein herzlich eingeladen sind!*

Konfirmandenunterricht:
Die nächsten Konfirmandenkurse für die Schüler der 6. bis 7. Klasse** finden statt: **am 02. Juli in Leopoldshagen!

Frauen- und Seniorenkreis:
- **jeden zweiten Donnerstag,**
ab 14.00 Uhr - *im Pfarrhaus von Ducherow*

- **jeden letzten Mittwoch des Monats,**
ab 14.00 Uhr - *im Kagendorfer Gemeindezentrum!*

Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaut oder neu zu uns hinzu kommt!

Gesprächskreis:
- **jeden Montag, ab 19.00 Uhr - *im Pfarrhaus von Ducherow***

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch. Interessenten sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow im Juni und Juli 2010

In der Regel finden die Gottesdienste statt:
- an jedem Sonnabend, um 9.30 Uhr im Kirchsaal v. Bethanien, Ducherow
- an jedem Sonntag, um 10.00 Uhr in der Kirche* Ducherow
- am 1. Sonntag im Monat: 14.00 Uhr Kagendorf
- am 2. Sonntag im Monat: 8.45 Uhr Rathebur; 14.00 Uhr Bugewitz
- am 3. Sonntag im Monat: 8.45 Uhr Auerose; 14.00 Uhr Rossin, Busow, Löwitz, Dargibell, Alt Kosenow oder Rosenhagen
- am 4. Sonntag im Monat: 14.00 Uhr Schmuggerow

(Die genauen Termine sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)
(Änderungen vorbehalten!)

13.06.	**08.45 Uhr**	in Rathebur, Kirche
2. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	in Ducherow, Kirche
	14.00 Uhr	in Bugewitz, Kirche
20.06.	**08.45 Uhr**	in Auerose, Kirche
3. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	in Ducherow, Kirche
	14.00 Uhr	in Alt Kosenow, Kirche
27.06.	**10.00 Uhr**	**Familiengottesdienst**
4. So. n. Trinitatis		in Ducherow, Kirche
	14.00 Uhr	in Schmuggerow, Kirche
04.07.	**10.00 Uhr**	in Ducherow, Kirche
5. So. n. Trinitatis	**14.00 Uhr**	in Kagendorf, Kirche
10.07., *Samstag!*		**zur Eröffnung des Dorffestes:**
	14.30 Uhr	**in Rathebur**, ***Festplatz!***
11.07.	**10.00 Uhr**	in Ducherow, Kirche
6. So. n. Trinitatis	**14.00 Uhr**	in Bugewitz, Kirche
	15.30 Uhr	**in Rosenhagen**, Kirche
18.07.	**08.45 Uhr**	in Auerose, Kirche
7. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr**	in Ducherow, Kirche
	14.00 Uhr	**in Rossin**, Kirche
25.07.	**10.00 Uhr**	in Ducherow, Kirche
8. So. n. Trinitatis	**14.00 Uhr**	in Schmuggerow, Kirche

Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow

Pfarrerin B. Süptitz:
im ev. Pfarramt Ducherow, Hauptstr. 76, 17398 Ducherow
Tel.: 039726/20403, Fax: 20408
E-Mail: ducherow@kirchenkreis-greifswald.de
Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow: *(i. d. R. nicht in den Ferien!)*
jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer M. Wilhelm:
im Diakoniewerk Bethanien,Hauptstr. 58, 17398 Ducherow
Tel.: 039726/88126

Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:
Kto-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern, BLZ 15050500

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe

Monatsspruch:
Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.
Amos 5,4

Gottesdienste in den Monaten Juni & Juli

(Änderungen vorbehalten!)
Samstag, 5. Juni
15.30 Uhr in Stolpe, Kirche - Taufgottesdienst
17.00 Uhr in Wussentin, Gemeinderaum
1. Sonntag n. Trinitatis, 6. Juni
09.00 Uhr in Stolpe, Kirche
10.00 Uhr in Liepen, Kirche
2. Sonntag n. Trinitatis, 13. Juni
09.00 Uhr in Nerdin, Kirche
10.00 Uhr in Neetzow, Gemeinderaum
3. Sonntag n. Trinitatis, 20. Juni
09.30 Uhr in Kagenow, Kirche
2. Themengottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
4. Sonntag n. Trinitatis, 27. Juni
09.00 Uhr in Preetzen, Kapelle
10.00 Uhr in Medow, Kirche
5. Sonntag n. Trinitatis, 4. Juli
09.00 Uhr in Stolpe, Kirche
10.00 Uhr in Liepen, Kirche
Samstag, 10. Juli, Sommermusik
15.00 Uhr in Grüttow, Kirche
17.00 Uhr in Grüttow, Kirche
6. Sonntag n. Trinitatis, 11. Juli
09.00 Uhr in Tramstow, Kirche
10.00 Uhr in Görke, Kirche

Gemeindekirchenratssitzung im Juni
Donnerstag, den 10. Juni
19.00 Uhr Liepen, Pfarrhaus

Kirchenchöre:

- montags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantorin Frau Zwerg. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei!
- mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch (ehemaliges Pfarrhaus)

Kinderkirchentreff
Am Montag treffen sich alle Kinder ***von 14.30 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus Liepen*** mit Frau Kumm. Es sind alle Kinder (Kindergarten - 6. Klasse) zum Kindernachmittag eingeladen!
Am Dienstag ist der Treffpunkt der ***Gemeinderaum in Medow***. Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Kindergarten - 4. Klasse) und 15.30 - 16.30 Uhr (Klasse 5 + 6) mit Frau Kumm.

Die **Jungen Gemeinden** laden ein zum **Jugendgottesdienst** für jüngere und im Herzen jung gebliebene Menschen.
Freitag, 11. Juni, 19.00 Uhr - Kirche Spantekow
Thema: „Was trägst Du?“

Probe der Kirchenband „Klappkreuz“ mit Michael Turban

jeden Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr Gemeindehaus Stolpe

Jugendtreff des Nähprojektes“ Stichfest“ mit Annett Hilke
jeden Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr, Gemeindehaus Stolpe

Rückblick

Muttertagsgottesdienst am 9. Mai
Wie im vergangenen Jahr feierten wir einen gemeinsamen fröhlichen Gottesdienst mit den Kirchengemeinden aus dem Bereich Spantekow. Anschließend waren alle zum Grillen auf dem Pfarrhof in Liepen willkommen und nutzen diese Gelegenheit nicht nur zu körperlichen Stärkung, sondern auch zu Gesprächen über die Gemeindegrenzen hinaus. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die sich auf den Weg zu einem gemeinsamen Fest gemacht hatten, bei unserer Kantorin Frau Zwerg und vor allem bei unserer neu gegründeten Band „Klappkreuz“, die sich das erste Mal musikalisch vorstellte.
Viele Gemeindemitglieder waren begeistert, dass die Jugendlichen den Mut hatten, sich nach sehr wenigen Proben einem großen Publikum zu stellen und wünschen uns noch viele gemeinsame Gottesdienste und Feste.

Konfirmation 2010
Nach 2-jährigem Konfirmandenunterricht war für 4 junge Menschen am Pfingstsonntag der große Tag der Konfirmation. Haraldt Krüger, Lucas Hobusch, Klaus Michels und Dennis Birkholz bestätigten mit ihrem „Ja“ den Weg, den ihre Eltern für sie mit der Taufe einmal begonnen hatten. Für die vier jungen Herren, ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Paten ist so ein Tag ein besonderer Moment, aber auch für uns als Kirchengemeinde.
Wir hatten die Möglichkeit, sie auf ihrem Weg ins Leben mit vorzubereiten und wünschen uns, dass sie freie, mutige und im Glauben verwurzelte Menschen bleiben und werden.

Ausblick

Gemeinderäume Medow
An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass das Pfarrhaus in Medow verkauft worden ist und sich nicht mehr im Besitz der Kirchengemeinde befindet.
Wir als Kirchengemeinde sind **Mieter** der 2 ehemaligen Gemeinderäume im Keller. Medow ist somit kein Pfarramt mehr.
Wir bitten alle Gemeindemitglieder sehr herzlich, sich in **allen Angelegenheiten** (Friedhöfe, Gemeindekirchgeld etc.) im **Pfarramt in Liepen** zu melden, um Unstimmigkeiten mit dem neuen Besitzer des Hauses zu vermeiden.
Christenlehre, Seniorennachmittage und Chorproben finden wie gewohnt statt.
Der Eingang der Kirchengemeinde ist von der Gartenseite und dann geht es gleich links die Treppe herunter in die Kellerräume.
Am Montagvormittag ist Frau Kumm für Sie Ansprechpartnerin in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr im **Pfarramt Liepen**. Ansonsten kommen Sie einfach vorbei oder melden sich telefonisch.

Kontakt: **Evangelisches Pfarramt Liepen**
Dorfstraße 42, 17391 Liepen
Tel./Fax: 039721/52214
E-Mail: Kirchengemeinde.LIepen@t-online.de

Werkstatt Gemeindezukunft
Die erste Zusammenkunft der Projektgruppe „Gemeindezukunft“ war am 26. Mai. Nach einem ersten Kennenlernen versuchten wir uns dem Thema zu nähern und merkten sehr schnell, dass eine riesengroße Aufgabe auf uns wartet.
Fragen wie: „Wer sind wir als Gemeinde?“, „Welche Bereiche des Lebens werden von der Kirche geprägt?“, „Welche Aufgaben haben wir und welche Erwartungen werden an uns gerichtet?“, „Welche Schätze haben wir?“ und „Was können wir - und was vielleicht auch nicht?“ standen wie ein großer Berg vor uns. Schnell wurde uns klar, dass mögliche Erwartungen sehr hoch sind, aber zu prüfen sein wird, ob und wie wir ihnen gerecht werden können.
Was wir nicht leisten können, ist ein fertiges Konzept bis zum Jahresende!
Was wir uns vorgenommen haben, sind Besuche in allen Gruppen, die in der Kirchengemeinde mitarbeiten, nach ihren Wünschen zu fragen, aber auch nach der Bereitschaft, sich bei Veränderungen einzubringen.
Ihre Ideen und Vorstellungen sind uns wichtig! Bitte haben Sie mit uns den Mut, Bewährtes zu erhalten und Neues zu erproben!

Gemeindenachmittage im Juni
Am Dienstag, dem 15. Juni ist um 14.30 Uhr im Pfarrhaus der Gemeindenachmittag für den Kirchbereich Liepen.

Am Donnerstag, dem 17. März ist um 14.30 Uhr im Gemeinderaum Medow der Gemeindenachmittag für den Kirchbereich Medow.

2. Ausstellungseröffnung in der Klostergalerie Stolpe
Am Freitag, dem 11. Juni um 17.00 Uhr laden wir sehr herzlich zur Eröffnung der neuen Ausstellung in die Räume der Klostergalerie Stolpe ein.
Bis Ende August werden wieder Arbeiten der Patchworkgruppe aus der Melkerschule in Schlatkow zu sehen sein.
Lassen Sie sich davon überraschen, was aus neuem und altem Stoff entstehen kann.

Sommeraktivitäten in der Kirchengemeinde

14. - 18. Juli	Kinderfreizeit in Lubmin
20 .- 26. Juli	Jugendfahrt nach Danzig
21. August	Besuch der Posaunenbläser aus Usedom/Book

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen, warmen Sommerbeginn und grüße Sie herzlich aus dem Pfarrhaus in Liepen

Ihre Pastorin F. Winkler

Kirchengemeindeverband Krien

Kirchennachrichten für den Kirchengemeindeverband Krien Juni - Juli

Gottesdienste

Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr sind Sie jeweils zu einem Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

Freitag, den 11. Juni 2010
19.00 Uhr Spantekow Jugendgottesdienst
So., den 13. Juni 2010
10.30 Uhr Gramzow
14.00 Uhr Neundorf
14.00 Uhr **Kreuzkirche Anklam**
Aufführung Kindermusical „Franciscus“
mit Gemeindefest und Kinderprogramm
So., den 20. Juni 2010
14.00 Uhr Krien - Gemeindefest
mit Aufführung Kindermusical „Franciscus“
und Kinderprogramm
So., den 27. Juni 2010
09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Blesewitz
14.00 Uhr Sommersingen mit dem Kirchenchor Krien - Iven
anschließend Kaffeetrinken

Mittwoch, den 30. Juni 2010
19.30 Uhr Blesewitz Lobpreisgottesdienst mit K. Warringthon
So., den 04. Juli 2010
09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Krien
So., den 11. Juli 2010
09.00 Uhr Wegezin
10.30 Uhr Gramzow
14.00 Uhr Neuendorf B
So., den 18. Juli 2010
09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Krien
So., den 25. Juli 2010
10.30 Uhr Gramzow mit Taufe
10.30 Uhr Blesewitz
14.00 Uhr Neuendorf B

Kinderfreizeit
Montag, den 28.06.2010
19.30 Uhr im Pfarrhaus Krien
Elternversammlung zur Kinderfreizeit.
10. Juli bis 14. Juli 2010
Kinderfreizeit in Nonnevitz.

Gemeindenachmittage

Gramzow	Mittwoch, den 16.06.10, um 14.30 Uhr
Achtung Änderung Wegezin und Neuendorf neu!	
Wegezin	Donnerstag, den 17.06.10, um 14.30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 24.06.10, um 14.30 Uhr
Krien	Mittwoch, den 07.07.10, um 14.30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 14.07.10, um 14.30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 15.07.10, um 14.30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, den 21.07.10, um 14.30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 22.07.10, um 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz
Dienstag, 15.06.10
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, 16.06.10
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, 13.07.10
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, 14.07.10
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus Blesewitz
Freitag, 18.06.10 bis Sonntag, 20.06.10
Seminar in Weitenhagen

Liebe Gemeindeglieder,
nun ist die Renovierung des Pfarrhauses in Krien so weit fertig gestellt, dass Pfarrer Bernhard Hecker einziehen kann. Nachdem er vom 06.06. nachmittags bis 09.06.10 noch unterwegs ist, wird er dann auch vor Ort erreichbar sein.
Zu Christi Himmelfahrt begingen wir den Tag mit einem Gottesdienst in der Kirche Steinmocker. Unter leider nur kleiner Beteiligung fuhren wir mit dem Fahrrad durch den Steinmockerschen Wald über Neu-Krien nach Krien, wo wir uns dann zu einem gemeinsamen Essen in gemütlicher Runde einfanden. Wer nicht mehr mit dem Rad fahren konnte, wurde mit dem kircheneigenen Kleinbus gefahren.

Am 16.05.10 erfolgte in einem Gottesdienst der Kriener Kirche die Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden.

Am Pfingstsonntag wurden in einem sehr schönen feierlichen Gottesdienst mit Abendmahl in der Kriener Kirche die Konfirmandinnen und Konfirmanden Frithjof Klein, Theresa Riesche, Tom-Benjamin Sander, Stefanie Schumacher, Tobias Gadow und Jessica Schuch konfirmiert.
Ronald Schulz richtete noch einige Worte vom Gemeindekirchenrat an die Konfirmanden.

Mit herzlichen Grüßen

Irmgard Breitsprecher

Amtliche Bekanntmachungen der Kirchengemeinden

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Evangelischen Kirchengemeinden Spantekow sowie Boldekow-Wusseken

Gemäß § 56 der Verordnung für die Vermögens- und Finanzverwaltung der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Kirchlichen Verbände in der Evangelischen Kirche der Union - Kirchliche Verwaltungsordnung (VwO) - vom 1. Juli 1998 und § 26 der Friedhofsordnungen für die Friedhöfe der Evangelischen Kirchengemeinde Spantekow in Spantekow, Dennin, Drewelow, Neuenkirchen, Japenzin, Rebelow, sowie in der Evangelischen Kirchengemeinde Boldekow-Wussken in Wusseken, Sarnow, Stretense, Schwerinsburg, Boldekow, Putzar, Glien und Rubenow haben die Gemeindekirchenräte Spantekow sowie Boldekow-Wusseken am 06.05.2009 sowie am 5.02.2009 folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1
Allgemeines
Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Kirchengemeinde werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2
Gebührenpflichtige
(1) Gebührenpflichtig sind der Antragsteller und der Nutzungsberechtigte.
(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Entstehen der Gebührenpflicht
Die Gebührenpflicht entsteht mit Erbringung der Leistung.

§ 4
Festsetzung und Fälligkeit
(1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zu zahlen.
(1) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

§ 5
Stundung und Erlass der Gebühren
Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härte gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6
Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:

1. Wahlgrabstätte:
a) für 25 Jahre
- je Grabstelle 450,00 €

b) für jedes Jahr der Verlängerung
- je Grabstelle 18,00 €

2. Urnenwahlgrabstätte:
a) für 25 Jahre
- je Grabstelle 400,00 €

b) für jedes Jahr der Verlängerung
- je Grabstelle 16,00 €

jährliche Friedhofssachkosten für bestehende Gräber 5,00 € (pro Grab pro Jahr)
(alle Gräber, die am 1.05.2010 auf dem Friedhöfen bestehen)

3. Sonderrasengräber
a) für 25 Jahre
- je Grabstelle 920,00 €

b) für jedes Jahr der Verlängerung
- je Grabstelle 36,80 €

4. zusätzliche Beisetzung einer Urne in einer Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte
gemäß § 13 Abs. 5 der Friedhofsordnung:
bei einer Beisetzung in einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte eine Gebühr gemäß 1.b), 2.b) zur Anpassung an die neue Ruhezeit.

II. Gebühren für die Genehmigung der Errichtung oder Änderung von Grabmalen und für die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen:

a) für die Genehmigung zur Errichtung oder Änderung: 10,00 €
b) für die laufende Überprüfung der Standsicherheit während der Dauer des Nutzungsrechts von 25 Jahren (hierunter fallen nicht liegende Grabmale): 30,00 €
c) für die laufende Überprüfung der Standsicherheit (hierunter fallen nicht liegende Grabmale) bei der Verlängerung von Nutzungsrechten für jedes Jahr der Verlängerung: 1,20 €

III. Sonstige Gebühren:

Entsorgungsgebühr eines liegenden Steines	50,00 €
Entsorgungsgebühr eines stehenden Steines	50,00 €
Entsorgungsgebühr einer Grabeinfassung (Hecke, Einfassung)	50,00 €
Glockengeläut + Läutedienst	25,00 €
Nutzung der Kirche	Spende
Reinigung der Kirche	20,00 €
Genehmigung zur Ausübung gewerblicher Tätigkeit auf dem Friedhof	10,00 €
Verwaltungsgebühr	10,00 €
Nutzungsrecht ändern	10,00 €
Graburkunde erstellen	10,00 €

§ 7
Für **besondere zusätzliche Leistungen,** die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt der Gemeindekirchenrat die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Autwand fest.

§ 8
Schlussvorschriften
(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(1) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten die bisherigen Friedhofsgebührenordnungen außer Kraft.

Spantekow, den 1.10.2009

Die vorstehende Friedhofsgebührenordnung wurde gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 1 der Kirchlichen Verwaltungsordnung (VwO) sowie dem Kirchengesetz zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung vorgelegt.

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan der Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V. im Juni 2010

in der Lassaner Begegnungsstätte
Schulstraße 2, Telefon: 038374/80227

07.06.2010, Montag
14.00 Uhr Rommé- und Brettspiele
08.06.2010, Dienstag
14.00 Uhr Keramikmalerei mit Frau Kraft
09.06.2010, Mittwoch
08.30 Uhr Gemeinsames Frühstück
10.06.2010, Donnerstag
14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
14.06.2010, Montag
13.00 Uhr Skatnachmittag
15.06.2010, Dienstag
14.00 Uhr Chorporobe
16.06.2010, Mittwoch
14.00 Uhr Rommé- und Brettspiele
17.06.2010, Donnerstag
14.00 Uhr Plattdeutscher Nachmittag mit Herrn Koch
18.06.2010, Freitag
12.30 Uhr Kaffeefahrt zum Tollenser See
Wir bitten um Anmeldung!
21.06.2010, Montag
14.00 Uhr Rommé- und Brettspiele
22.06.2010, Dienstag
14.00 Uhr Torte des Monats

23.06.2010, Mittwoch
14.00 Uhr Klönnachmittag mit leckerem Eisbecher
24.06.2010, Donnerstag
14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
28.06.2010, Montag
14.00 Uhr Rommé- und Brettspiele
29.06.2010, Dienstag
14.00 Uhr Chorprobe
30.06.2010, Mittwoch
14.00 Uhr Seniorennachmittag

Sie treffen uns montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte.
Wir freuen uns auf Sie!

im Ahlbecker Bürgertreff,

Telefon: 038378/29201 in der Lindenstr. 112

07.06.2010, Montag
14.00 Uhr Volkssolidarität-Vorstandsitzung
15.00 Uhr Volkssolidarität-ProvitalSportgruppe
15.00 Uhr Kulturbund-Spielenachmittag
08.06.2010, Dienstag
14.30 Uhr BRH-Kaffeenachmittag
17.00 Uhr Kulturbund-Leitungssitzung
18.00 Uhr SHG
09.06.2010, Mittwoch
12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
16.00 Uhr Sprechstunde Mieterbund
18.00 Uhr Kulturbund-Sportrunde
19.30 Uhr AWO-Leitungssitzung
10.06.2010, Donnerstag
19.30 Uhr Thurbruch Chorprobe
11.06.2010, Freitag
14.30 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag
14.06.2010, Montag
15.00 Uhr Volkssolidarität-ProvitalSportgruppe
15.00 Uhr Kulturbund- Spielenachmittag
15.06.2010, Dienstag
15.00 Uhr SOVD-Grillnachmittag
16.06.2010, Mittwoch
10.00 Uhr Sprechstunde Mieterbund
12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
17.00 Uhr Kulturbund-Grillabend
17.06.2010, Donnerstag
15.00 Uhr Kulturbund-Basteln
15.00 Uhr AWO-Grillnachmittag
19.30 Uhr Thurbruch Chorprobe
18.06.2010, Freitag
14.30 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag
21.06.2010, Montag
15.00 Uhr Volkssolidarität-ProvitalSportgruppe
15.00 Uhr Kulturbund-Spielenachmittag
22.06.2010, Dienstag
18.00 Uhr SHG
23.06.2010, Mittwoch
12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
16.00 Uhr Mieterbund
18.00 Uhr Kulturbund- Sportnachmittag
24.06.2010, Donnerstag
15.00 Uhr Energieberatung
17.00 Uhr Osteoporose
25.06.2010, Freitag
14.30 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag
28.06.2010, Montag
15.00 Uhr Volkssolidarität-ProvitalSportgruppe
15.00 Uhr Kulturbund-Spielenachmittag

Begegnungsstätte der Volkssolidarität OVP e. V.

Buchenweg 1 in 17389 Anklam, Telefon: 03971/210874

Veranstaltungsplan Juni 2010

09.06.2010, Mittwoch
Ganztägig Schulung für Zivildienstleistende
10.06.2010, Donnerstag
14.30 Uhr Vortrag “Gesunder Schlaf”
11.06.2010, Freitag
09.00 Uhr im Klub 1 (Leipziger Allee)
Gemeinsames Frühstück mit Modenschau der Firma Uhlig
15.06.2010, Dienstag
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
17.06.2010, Donnerstag
14.30 Uhr Frische Waffeln mit heißen Kirschen
22.06.2010, Dienstag
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
24.06.2010, Donnerstag
14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein
26.06.2010, Samstag
ganztägig Großes Sommerfest im Freien in der Leipziger Allee Klub 1
29.06.2010, Dienstag
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

„Seniorenresidenz“

Leipziger Allee 4 - 5, Telefon: 03971/259203

Veranstaltungsplan Juni 2010

09.06.2010, Mittwoch
14.00 Uhr Seniorenbeirat Landkreis Tagung
10.06.2010, Donnerstag
14.00 Uhr Bingonachmittag
11.06.2010, Freitag
09.00 Uhr Frühstück mit Modenschau
12.06.2010, Samstag
14.00 Uhr Feier der Eisenbahner
14.06.2010, Montag
14.00 Uhr Gymnastik, Karten und Brettspiele
15.06.2010, Dienstag
13.00 Uhr Skat- und Brettspiele
16.06.2010, Mittwoch
09.30 Uhr Singegruppe - Probe
14.00 Uhr Grillnachmittag OG 9 a
17.06.2010, Donnerstag
14.00 Uhr Sozialverband
18.06.2010, Freitag
14.00 Uhr Eisvariationen
21.06.2010, Montag
14.00 Uhr Gymnastik, Karten und Brettspiele
22.06.2010, Dienstag
13.00 Uhr Skat- und Brettspiele
23.06.2010, Mittwoch
14.00 Uhr Unser Motto heute: Fröhlich sein und singen!
24.06.2010, Donnerstag
14.00 Uhr Bürorunde
14.00 Uhr Raus aus der Einsamkeit:
Gemütliches Beisammensein mit Tanz
25.06.2010, Freitag
10.00 Uhr Gottesdienst
26.06.2010, Samstag
ganztägig Großes Sommerfest im Freien
28.06.2010, Montag
14.00 Uhr Gymnastik, Karten und Brettspiele
29.06.2010, Dienstag
13.00 Uhr Skat- und Brettspiele
30.06.2010, Mittwoch
09.30 Uhr Singegruppe - Probe
13.00 Uhr Kaffeefahrt

Begegnungsstätte Zinnowitz

Neue Strandstraße 43 A

Veranstaltungsplan Monat Juni 2010

Mi., 09.06.2010
ab 12.00 Uhr Sprechstunde vom Mieterbund
14.00 Uhr Eisbecher essen
Do., 10.06.2010
14.00 Uhr Vortrag mit Herrn Falkenberg über regionale Kriminalität
Fr., 11.06.2010
14.00 Uhr Würfelspiele
Mo., 14.06.2010
14.00 Uhr Chorprobe der Senioren

Di., 15.06.2010
10.00 Uhr Sprechstunde vom Vorstand der VS
14.00 Uhr Rommé-Turnier
Mi., 16.06.2010
14.00 Uhr Buchlesung mit Frau Klauber
Do., 17.06.2010
14.00 Uhr Wir spielen Bingo
Fr., 18.06.2010
14.00 Uhr Gesellschaftsspiele
Mo., 21.06.2010
14.00 Uhr Chorprobe der Senioren
Di., 22.06.2010
10.00 Uhr Sprechstunde vom Vorstand der VS
14.00 Uhr Rommé-Turnier
Mi., 23.06.2010
ab 12.00 Uhr Sprechstunde vom Mieterbund
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Do., 24.06.2010
14.00 Uhr Gartenfest mit Kaffeetrinken, Musik und Grillen
Fr., 25.06.2010
14.00 Uhr Brett- und Würfelspiele
Mo., 28.06.2010
14.00 Uhr Chorprobe der Senioren
Di., 29.06.2010
10.00 Uhr Sprechstunde vom Vorstand der VS
14.00 Uhr Rommé-Turnier
Mi., 30.06.2010
14.00 Uhr Grillnachmittag

Änderungen vorbehalten!!!

Freizeitspaß Angeln- und Naturschutz

Angelcamp Pinnow 2010

In der Zeit vom 28.03. - 01.04.2010 führte der Anglerverein "Früh auf Löwitz" e. V. im Pinnower Schullandheim ein Ferien- und Angelcamp durch.
Neben den Kindern und Jugendlichen des AV Löwitz nahmen auch Jugendliche des AV Ducherow sowie Kinder und Jugendliche die noch keinem Anglerverein angehören an dieser Veranstaltung teil.
Das Veranstaltungsprogramm war vielseitig und ließ keine Langeweile aufkommen aber hauptsächlich ging es um das Angeln. Sei es nun am Pinnower See vom Boot aus oder auch von Land sowie beim Angeln an der Peene.

wo den nicht gerade frühlingshaften Temperaturen getrotzt wurde. Die anschließende Verwertung der gefangenen Fische war zwar nicht jedermanns Sache aber für einige der Teilnehmer eine wertvolle Erfahrung im Umgang mit den gefangenen Fischen.

Aber außer dem Angeln gab es ein sehr breites Spektrum an Freizeitaktivitäten von der Theorie des Angeln über Waldrallye bis hin zu Bestandsfischungen in verschiedenen Gewässern.
Ob nun Montagenbau oder Castingangeln bei der Waldrallye für jeden war etwas dabei.

Insbesondere das Bestandsfischen fand viel Interesse bei den jugendlichen Teilnehmern.

Aber auch für kulinarische Leckerbissen wie Pute am Spieß zum Abschluss der Veranstaltung war gesorgt.

Dank der finanziellen Unterstützung durch den Landesanglerverband M-V e. V. dem Kreisanglerverband OVP e. V., dem Jugendamt Anklam und durch durch die Unterstützung der vielen Sponsoren sowie dem Engagement der ehrenamtlichen Helfer und Betreuer wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Einen recht herzlichen Dank aller Teilnehmer an alle die geholfen haben dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. DANKE!

Joachim Grehl
Vorsitzender Anglerverein "Früh auf Löwitz" e. V.

Angelverein „Petri Heil" e. V. Ducherow

Vereinsfest

Zu unserem Vereinsfest, **am Samstag den 03.07.2010 um 18.00 Uhr an den Erdkuhlen** möchten wir alle Mitglieder des AV "PETRI HEIL" recht herzlich einladen. Aber auch Gäste sind bei unserem Fest herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl an diesem Abend wird gesorgt, es gibt eine Soljanka, Schwein am Spieß und etliche leckere Salate.
Auch Getränke sind ausreichend vorhanden, so dass einem gemütlichem Abend bei toller Musik nichts im Wege steht.

Wir bitten jedoch alle, die an unserem Fest teilnehmen möchten, um einen Unkostenbeitrag von 5,00 € bei Mitgliedern und von 10,00 € bei den Nichtmitgliedern.
Für die Partner ist die Veranstaltung kostenlos.

Der Vorstand

Aus dem Vereinsleben der Ortsgruppe der Volkssolidarität Krusenfelde

Bei schönstem Frühlingswetter verbrachten wir am Mittwoch, dem 28. April einen gemütlichen Nachmittag unter dem Motto „Gesund leben und sich gesund ernähren“. Aus unserer Ortsgruppe machten sich 23 Mitglieder auf den Weg ins Gutshaus. Ein jeder war wohl gespannt und ließ sich überraschen. Frau Saß von der Geschäftsstelle und Schwester Gundula von der Sozialstation der Volkssolidarität gaben viele Informationen zum Thema „Gesundheit“: Wie sollten wir uns ausgeglichen ernähren, wie gut tut uns die Bewegung und so weiter. Als Beispiel einer gesunden Ernährung brachten sie uns Salate zum Verkosten aus der Begegnungsstätte mit. Die Salate mundeten uns sehr. Dazu wurden verschiedene gesunde Säfte bzw. Wasser gereicht. Schwester Gundula führte bei jedem, der es wollte, Blutdruck- bzw. Blutzuckermessung durch - bei manchem der Anwesenden zum Erstaunen und Nachdenken.
Selbstverständlich gab es dann aber auch Kaffee und Kuchen, teils selbstgebacken, teils von der Begegnungsstätte bereit gestellt. Somit waren dann alle rundum satt.
Im Anschluss an die Kaffeetafel besprachen wir dann noch die geplanten Veranstaltungen/Tagesfahrten und legten Termine fest. Frau Hoppe informierte, dass vier neue Mitglieder für unsere Ortsgruppe gewonnen werden konnten, was uns natürlich sehr freut und wir die neuen Mitglieder gern in unsere Reihen aufnehmen. Zum Abschluss wurden noch die Zahlen aus dem Jahresbericht 2009 bekannt gegeben und somit über die Mittelverwendung informiert.
Wir sind uns einig, dass wir weiter so ein abwechslungsreiches und interessantes Veranstaltungsangebot organisieren werden beim Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Mittel und sind uns der aktiven Teilnahme gewiss.
Ich kann sagen, auch dies war wieder ein gelungener Nachmittag unserer Ortsgruppe der Volkssolidarität.

An dieser Stelle meinen Dank an die zuverlässigen Helfer, die mir bei der Vorbereitung und Durchführung zur Seite stehen.
Über anstehende Veranstaltungen erhalten die Mitglieder wie gewohnt Einladungen und Informationen. Hinweise über weitere mögliche Aktivitäten nehmen wir gern entgegen.

In diesem Sinne

Ruth Hoppe
Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität Krusenfelde

Verschiedenes

Das Freiwilligenzentrum Anklam

Möchten Sie freiwillig und ehrenamtlich etwas tun?

- Die „Kleeblattschule“ sucht Freiwillige zur Gründung von Interessengemeinschaften für:
  - sportliche Aktivitäten
  - leiten eines Schattentheaters
  - vermitteln der plattdeutschen Sprache
- Betreuung von Senioren
- Unterstützung beim Schutz von Umwelt und Natur
- Begleitung und Kommunikation psychisch kranker Kinder/Jugendlichen
- Der Umsonstladen sucht Freiwillige zur Absicherung der Öffnungszeiten
- Eine Schule sucht Freiwillige die:
  - mit Kindern lesen üben
  - mit Kindern basteln und Handarbeit machen
  - den Kindern handwerkliche Fähigkeiten vermitteln

- Eine Kita sucht Hobbyhandwerker und einen Aquarianer
- Wir suchen Freiwillige die in einer Kita :
  - kochen und backen mit Kindern
  - mit Kindern in der Musikwerkstatt musizieren
  - im Labor mit Kindern experimentieren
  - Kindern Anleitung in einer Kreativwerkstatt geben
- Der Verein gemeinsam nicht einsam sucht interessierte Freiwillige

oder suchen Sie Freiwillige für eine hier nicht genannte Aufgabe?

So erreichen Sie uns:
FZA Freiwilligenzentrum Anklam, Friedländer Str. 3
Telefon 03971/244-228, Frau Doris Otto, Frau Evelin Arndt
Sprechzeiten:
dienstags und donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs von 12.00 - 15.00 Uhr

E-Mail: freiwilligenzentrum.anklam@caritas-vorpommern.de
Online-Beratung der Caritas: www.caritas-vorpommern.de

DER UMSONSTLADEN ANKLAM FZA, Friedländer Str. 3, Seiteneingang

Haben Sie Dinge zu Hause die Sie nicht mehr benötigen, z. B. Bücher, Geschirr, Haushaltswaren, Werkzeuge, Geräte?
Sie können uns gern alles bringen, was sie nicht mehr benötigen.
Nach Absprache auch Abholung möglich.
Benötigen Sie etwas für Ihren Haushalt, die Schule, zum Spielen oder Lesen?
Wer etwas bei uns findet kann es kostenlos bzw gegen eine kleine Spende mitnehmen.

Öffnungszeiten:
Montag von 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr
von 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch von 10.00 - 15.00 Uhr
Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

Allgemeine Soziale Beratung, Caritas Anklam

Friedländer Str. 43, 17389 Anklam, Tel.: 03971/20350

Beratung zu:
- Sozialen Rechtsansprüchen
- Arbeitslosigkeit
- Wohnung, Miete, Energie
- Kuren und Familienerholung
- Psychosoziale Anliegen
- Behinderung und Krankheit
- Leistung der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung

Sprechzeiten:
dienstags 09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr
Es wird empfohlen, vorab einen Termin zu vereinbaren!

Ein neues Zuhause für Kinder in Not - Pflegeeltern gesucht!

Das Jugendamt des Landkreises Ostvorpommern sucht in Zusammenarbeit mit der Caritas Menschen, die bereit sind, Kindern in Not ein Zuhause zu geben. Dringend gebraucht werden Personen, die Pflegekinder liebevoll und konsequent erziehen und fördern möchten und bereit sind, mit den Eltern des Kindes zusammenzuarbeiten.
Als Pflegekinder gelten Kinder und Jugendliche, die vorübergehend, tageweise oder dauerhaft zur Versorgung und Erziehung in einer fremden Familie aufgenommen werden. Dort sollen sie die Sicherheit und Zuwendung, das Verständnis und die Orientierungshilfen erhalten, die zur Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit notwendig sind.
Dass die leiblichen Eltern dafür vorübergehend oder auf lange Frist nicht selber sorgen können hat verschiedene Ursachen. Oft sind es mangelnde elterliche Kompetenz, Beziehungsstörungen, Vielfachbelastung von Alleinerziehenden, Suchtprobleme oder Tod eines Elternteils.
Wenden sich die betroffenen Eltern nicht selbst an eine zuständige Stelle, greift notfalls das Jugendamt ein, um das Recht des Kindes auf Erziehung und angemessene Betreuung sicherzustellen.
Die Pflegeelternbewerber sollten über ausreichend Zeit und Toleranz verfügen, Geduld haben und belastbar sein. Sie sollten bereit sein, sich im Umgang mit den Pflegekindern fortzubilden und ausreichend Wohnraum besitzen.
Die Pflegeeltern erhalten Unterstützung und Beratung von Beginn an und natürlich während des Pflegeverhältnisses.
Besonders in Krisensituationen helfen professionelle Mitarbeiter des Jugendamtes.
Außerdem finden regelmäßige Schulungen der Pflegeeltern mit der Möglichkeit des Informationsaustausches untereinander statt.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann informieren Sie sich bei:
- dem Pflegekinderdienst des Jugendamtes des Landkreises Ostvorpommern:
  - Frau Alexy, Telefon: 03971/84504 und Frau Hisserich, Telefon: 03971/84561
- der Caritas Erziehungsberatungsstelle in Anklam:
  - Frau Garbe, Telefon: 03971/20350

Bunte Ecke

Lockere Sprüche zu allen Gelegenheiten

Manche Leute wollen immer glänzen, obwohl sie keinen Schimmer haben. (Heinz Erhardt)

Sie werden es nicht glauben, aber es gibt soziale Staaten, die von den Klügsten regiert werden. Das ist bei den Pavianen der Fall. (Konrad Lorenz)

Ein kluger Mann macht nicht alle Fehler selber. Er gibt auch anderen eine Chance. (Winston Churchill)

Es ist zu spät, schwimmen zu lernen, wenn einem das Wasser bis zum Hals steht. (Friedrich Löchner, deutscher Pädagoge)

Wer immer das letzte Wort haben will, führt bald nur noch Selbstgespräche. (Hermann Hesse)

Wer langsam schlendert, sieht am meisten von der Landschaft. (Weisheit aus England)

Es gibt viele Menschen, die sich einbilden, was sie erfahren, das verstünden sie auch. (Johann Wolfgang von Goethe)

Es ist ein Jammer, dass die Dummköpfe so selbstsicher sind und die Klugen voller Zweifel. (Bertrand Russel)

Ein Kluger bemerkt alles. Ein Dummer macht über alles eine Bemerkung. (Jiri Nowak)

Dummheit, die man bei anderen sieht, wirkt meist erhebend aufs Gemüt. (Wilhelm Busch)

Toren und gescheite Leute sind gleich unschädlich. Nur die Halbnarren und die Halbweisen sind die Gefährlichen. (Johann Wolfgang von Goethe)

Viele Menschen sind zu gut erzogen, um mit vollem Mund zu sprechen, aber sie haben keine Bedenken, es mit leerem Kopf zu tun. (Oscar Wilde)

Wenn andere klüger sind als wir, das macht uns selten nur Pläsier, doch die Gewissheit, das sie dümmer, erfreut fast immer. (Wilhelm Busch)

Alle Menschen sind klug. Die einen vorher, die anderen nachher. (Verfasser unbekannt)

Das sicherste Mittel, um arm zu bleiben, ist, ein ehrlicher Mann zu sein. (Napoleon Bonaparte)

Der Erfolg besteht manchmal in der Kunst, das für sich zu behalten, was man nicht weiß. (Sir Peter Ustinov)

Der Narr tut, was er nicht lassen kann, der Weise lässt, was er nicht tun kann. (Fernöstliche Weisheit)

Dumme Gedanken hat jeder. Nur der Weise verschweigt sie. (Wilhelm Busch)

Die Bildung kommt nicht vom Lesen, sondern vom Nachdenken über das Gelesene. (Carl Hilty)

Die gesundeste Turnübung ist das rechtzeitige Aufstehen vom Esstisch. (Giorgio Pasetti)

Ein Geschäft, das man nicht macht, ist nicht unbedingt ein schlechtes Geschäft. (Justus Dornier)

Erfahrungen - das sind die vernarbten Wunden unserer Dummheit. (John Osborne)

Hohe Bildung kann man dadurch beweisen, dass man die kompliziertesten Dinge auf einfache Art zu erläutern versteht. (Verfasser unbekannt)

Es ist besser zu schweigen und alle glauben zu lassen, man sei ein Trottel, als den Mund aufzumachen und alle Zweifel zu beseitigen. (Verfasser unbekannt)

Leben muss man das Leben vorwärts, verstehen kann man es nur rückwärts. (Sören Kierkegaard)

Wer eine Wahrheit verbergen will, braucht sie nur offen auszusprechen - sie wird einem ja doch nicht geglaubt. (Charles Talleyrand)

Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont. (Konrad Adenauer)

Liebe ist eine tolle Krankheit, da müssen immer gleich zwei ins Bett. (Robert Lembke)

Solange die Männer nicht verheiratet sind, sprechen sie nur von ihrem Herzen. Später reden sie dann von der Galle und der Leber. (Trude Hesterberg)

Rolf Bahler

VERLAG WITTICH

BUCH-TIPP

Unglaublich real - Schicksale in der DDR

Was sie in einer Bierlaune ausheckten, sollte ihr Leben verändern. – Drei Freunde beschließen im Juli 1984 durch die DDR zu trampen. Ohne Ziel, Zeitlimit und Zelt, lediglich mit der Maßgabe „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“, lässt sich das Trio auf das größte Abenteuer seines Lebens ein. Als die drei jungen Männer in Mecklenburg in das erste Auto steigen, schwebt ihnen noch eine schier endlose Überraschungsparty mit amourösen Begegnungen vor. Doch schon bald sehen sie sich ebenso gefährlichen und tragischen Ereignissen gegenüber. In Schwedt helfen sie zwei jungen Mädchen aus der Patsche, springen am Helenesee dem Tod schicksalhaft von der Schippe, versumpfen in Forst zwischen Alkohol, Pornofilmen und Rockmusik, erleben in Dresden die Demütigung eines Homosexuellen, geraten mit der Volkspolizei aneinander und werden zu Gelegenheitsdieben, kreuzen im erzgebirgischen Geyer den Weg von Republikflüchtlingen und werden in Gera Zeuge eines Familiendramas, bei dem sie einen tödlichen Ausgang mehr durch Zufall verhindern. Egal, wo sie ankommen – überall treffen sie auf Menschen, die mit ihrem jeweiligen Leben ein Abbild des real existierenden Sozialismus sind. Und der erweist sich als widersprüchlicher, als die drei Tramper es je für möglich gehalten hätten. Ihre Erlebnisse mit Punks, Blues-Kunden, Ex-Soldaten, BRD-Touristen, Anarchisten, Christen, Parteibonzen oder Arbeitern, die ständige Konfrontation mit den unterschiedlichsten Ideen und Ideologien lässt die drei Freunde über Themen wie Freiheit, Religion, Freundschaft auf ganz neue Art und Weise nachdenken. Am Ende der Tour sind sie stärker zusammengewachsen denn je. Sie haben Neues über sich und über das Land erfahren, in dem sie leben. Und doch bleiben Fragen über Fragen, die sie weitertreiben werden – auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.
„Reise durch (k)ein Land“ liest sich wie das Drehbuch zu einem Roadmovie. Ständig wechseln die Schauplätze, unentwegt kommen neue Personen ins Geschehen. Es bedurfte keiner Schilderung von Stasi-Greuel, Grenz-Regime-Horror oder Dissidenten-Drangsalierung, um das wohl detaillierteste Bild des DDR-Kosmos seit dem Mauerfall zu zeichnen. – Nichts ist so durchgeknallt wie das echte Leben.

ISBN-978-3-00-028678-0 **14,80 Euro**
inkl. gesetzl. MwSt, zzgl. Versandkosten

Bestellung unter:
Online unter: www.wittich.de
Post: Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Stichwort: **Reise durch (k)ein Land**
Telefonisch unter: 039931/579-0
Außerdem erhältlich:
Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063
Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576
Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329
Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380
Team Autohof, Waren West, Warendorfer Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590
Buchhandlung „Am Markt“, Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608
Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891
Buchhandlung Steinke, Demmin, C-Zetkin-Str. 34, Tel. 03998/222330
Kaufhaus Kronke, Stavenhagen, Am Markt 17, Tel. 039954/21058

LINUS WITTICH - Wir sind lokal!

Mit LINUS WITTICH sind Sie 2010 bestens lokal informiert. Hier steckt Ihre Heimat drin!

WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

JORG TEIDGE

Telefon: 0171/9 71 57 33

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Ruheforst®

Stadt Usedom
Waldbestattung im Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

Das Seniorentelefon.

Aktion nochmals verlängert wegen der großen Nachfrage! Statt regulären 14,95 € nur 9,95 € monatl. inkl. aller Grundgebühren. Sämtliche Orts- u. Ferngespräche sind kostenfrei! Sie zahlen noch immer 16,37 € bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben? Sie wünschen sich für den Fall der Fälle einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort und keine Computerstimme vom Band? Jetzt können Sie sparen und perfekt betreut werden: Wir bieten unseren Kunden ab 60 den "Telsenio 60plus-Telefon-Anschluss". Sparen Sie im Juni nochmals über 30 %. Sie nutzen Ihr Telefon wie gewohnt weiter und behalten selbstverständlich Ihre alte Rufnummer. Auf Wunsch erhalten Sie gegen Aufpreis ein neues, schnurloses oder schnurgebundenes seniorengerechtes Telefon. Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Telsenio, My Extra Torgelow, Breite Straße 5, 17358 Torgelow, 03 95/76 16 06 1

Entspannung + Urlaub mit Seeblick

MIETEN SIE SICH EIN IN IHRE
Ferienwohnungen
STADTHAFEN *Malchow*

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32
www.stadthafen-malchow.com
info@stadthafen-malchow.com

Die neuen Strompreise SOMMER 2010
Jetzt zum Testsieger wechseln!!!

Privatkundentarif ab 18,8 ct/ kWh!!!
Und wir schenken Ihnen bis zum Monatsende dazu:
bis zu 150 € Treuebonus und bis zu 450 Frei-kWh für ein Jahr!!!
Deutschlands bester Öko-Strom-Tarif ab 19 ct/kWh!!!
12 Monate Preisgarantie ab Lieferbeginn inklusive!!!
Gewerbestrom bis 100.000 ab 5,7 ct/ kWh netto!!!
zzgl. Konzessionsabgaben, EEG-Zuschlag, Steuern
NEU NEU NEU: Erdgas zu Discountpreisen!!!!
Fordern Sie umgehend Ihr persönliches Spar-Angebot an.
Energiekostenberatung Michael Kopp
Telefonische Beratung: 039726-259795 oder 0178-9705916

ABC arznei

Ihre deutsche Versandapotheke
Sparen Sie mit uns bis zu 66% und mehr!

Gültig vom 17.5.2010 bis 14.6.2010

Formoline L112*
160 Dranbleiben Tabletten
Vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten.

UVP* ~~84,60~~
abc-Preis **54,98**
PZN 2718724
35% gespart!

www.abc-arznei.de · Telefon: 0 26 22/90 89 90 (Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr)
- sicher einkaufen mit Käuferschutz
- schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand Juni 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein.
** = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler.
– Versandkostenfrei ab 50,– €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei.
Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.

TRUBACHTAL
Obertrubach Egloffstein Pretzfeld

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Wanderparadies mit
300 km Wanderwegen und
Rückholservice
Naturlehrpfad
Therapeutischer Wanderweg
Fernwanderweg Frankenweg
Trubachweg, Fraischgrenzweg
Kulturweg Egloffstein
Top-Kletterrevier
Nordic Walking Zentrum
Mountainbike-Routen
Badespaß und Kneippen
Kraxeln im Hochseilgarten
Wildgehege Hundshaupten
Seltene Wildblumen

Höhlen und Felsen
Mühlen
Rekordverdächtige Osterbrunnen
Burgen und Burgruinen
Kirchen und Kapellen
Open-air-Theater
Lichterprozession
Johannisfeuer
Fachwerkromantik
Kirschblütenmeer, Kirschenweg
Musikfeste
Kirchweihfeste
Backofenfeste
Kleinbrauereien
Brennereibesichtigungen

Obertrubach – mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

- Anzeige -

Schneller einen Termin beim Facharzt bekommen:

Bei der Knappschaft ist Service garantiert

Die Knappschaft punktet bei ihren Mitgliedern mit einem attraktiven Leistungs- und Serviceangebot. Von den besonderen Vorteilen der Krankenkasse lassen sich auch immer mehr neue Versicherte überzeugen. „65.000 Neukunden in 2010 können nicht irren", betont Dr. Georg Greve, Erster Direktor der Knappschaft. „Wir garantieren jederzeit ein Plus an Service." Zum Beispiel, wenn es um einen Termin beim Facharzt geht: Die Mitarbeiter der Knappschaft helfen den Mitgliedern, zeitnah einen Termin zu vereinbaren. Der neue Service ist mit mehr als 80 Prozent Erfolgsquote hervorragend gestartet. Wer Fragen rund um die Einnahme seiner Medikamente hat, bekommt beim Arzneimitteltelefon der Knappschaft Hilfe. Zu den weiteren Angeboten gehört der Pflegekompass. Hier können sich Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Internet über Pflegeeinrichtungen und -dienste informieren und ein passendes Angebot auswählen. Die qualifizierten Pflegeberater der Knappschaft beraten gerne auch persönlich. Wie zufrieden die 1,7 Millionen Versicherten der Knappschaft sind, beweist der Kundenmonitor 2009: 95 Prozent der Befragten sind zufrieden und waren vom Preis-Leistungs-Verhältnis der Krankenkasse überzeugt. Mehr unter www.knappschaft.de.

- Anzeige -

Reiseübelkeit?

Ein flaues Gefühl im Magen, Übelkeit, Erbrechen - für viele Urlauber lästige aber typische Begleiter bei Reisen im Auto, Flugzeug oder Schiff. Dagegen hilft jetzt das **SEA-BAND Akupressur-Band**. Zuverlässig, innerhalb weniger Minuten und ganz ohne Nebenwirkungen. Auch bei anderen Formen der Übelkeit Erhältlich nur in Ihrer Apotheke.

SEA-BAND®
AKUPRESSUR-BAND

A bis Z Fachmann

Von A wie Agentur bis Z wie Zirkus -
hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

LAMAHA GmbH

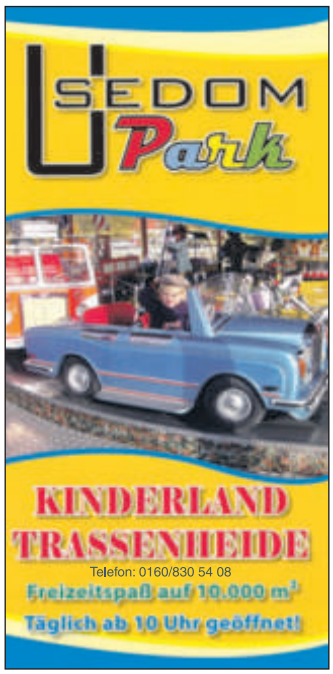
Anklam · Spantekower Landstraße 35
Telefon 0 39 71/29 14-0 · Fax 0 39 71/24 55 01

- IVECO-Fahrzeughandel
- Fiat-Servicepartner
- Werkstattservice
- HU, SP und AU Prüfstelle
- Ersatzteilhandel
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Autovermietung
- Reifendienst
- Metallbau u. Schweißarbeiten
- Biogasanlagenservice
- Heizöltankreinigung
- Gewerberaumvermietung

FIDIS RENT.
IHRE AUTOVERMIETUNG

LINUS WITTICH -
Wir sind lokal!

Mit LINUS WITTICH sind Sie 2010 bestens lokal informiert. Hier steckt Ihre Heimat drin!



Christian Müller

Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Hauptvertreter

Allianz

Bürozeiten:

Mo + Mi	8.00 - 16.00 Uhr
Di + Do	8.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 15.00 Uhr

Beratung und Betreuung
• Versicherungen • Geldanlage • Finanzierungen

Peter Müller

Generalvertretung, Versicherungsfachmann (BWV)

Demminer Straße 6 a • 17389 Anklam
Telefon (0 39 71) 83 13 32 • Telefax (0 39 71) 21 34 54

Wir suchen

eine/einen dynamische/n vertriebsorientierte/n

Anzeigenfachberater/in

Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe, sind kontaktfreudig und haben ein korrektes Auftreten?

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten bei uns in einem **dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.** Sie erhalten eine **gründliche Einarbeitung** von unseren erfahrenen Verkaufsberatern.

Wir fordern:

- schnelle Auffassungsgabe
- sicherer Umgang mit EDV
- Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- sicherer Umgang in Wort und Schrift
- Loyalität dem Unternehmen gegenüber
- ordentliches und souveränes Auftreten
- möglichst kaufmännische Ausbildung oder Erfahrungen im Außendienst

Wir bieten:

- gute Aufstiegschancen
- feste Anstellung nach Probezeit
- sichere Perspektiven für die Zukunft
- übertarifliche Sozialleistungen
- leistungsorientierten Verdienst
- gründliche Einarbeitung
- Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)

Wenn Sie zu diesem starken Team gehören möchten,
richten Sie Ihre schriftliche sowie aussagekräftige Bewerbung bitte an:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
z. Hd. Herrn H.-J. Groß, Röbeler Str. 9 •17209 Sietow

www.wittich.de **LINUS WITTICH - Wir sind lokal!**

Entdecken Sie die Vielfalt ...

GÜNSTIG WERBEN
OHNE STREU-VERLUSTE
MIT EINER ANZEIGE
IN IHREM MITTEILUNGS-BLATT.

EINFACH ANRUFEN!

TELEFON
03 99 31/5 79-0

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
www.wittich.de

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · e-mail: info@wittich-sietow.de

Relax-Schlosshotel-Ranzin

Themenwochen

alles vom frischen Fisch
versch. Wildbraten, Medaillons

Ausrichten von Familienfeiern
Räumlichkeiten vom Festsaal bis zur Destille
Öffnungszeiten: Mi. - So. 18.00 - 21.00 Uhr
warme Küche
✆ 03 83 55-687 12 • www.schloss-ranzin.de
Um Anmeldung wird gebeten!

Feste feiern wie sie fallen

bauen · wohnen · finanzieren · renovieren · einrichten

BAUEN UND WOHNEN

Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich

ALTHER Pumpen GmbH
Wasser ist Leben

Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

Malerbetrieb Hartwig

Qualität aus Meisterhand

Malermeister Michael Hartwig

Thomas-Müntzer-Straße 33 • 17398 Ducherow

Tel. 039726/2 55 42 Funk 0160/97 34 11 80
Fax 039726/2 55 43 E-mail Hartwigmaler123@web.de

HHH
Heizölhandel Herr • Freie Tankstelle

Inh. Wenzel Herr
Am Flugplatz 1
17389 Anklam
Telefon 0 39 71/24 00 52

Diesel • Benzin • Heizöl

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 5.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage
6.00 - 12.00 Uhr

Großkunden beliefern wir mit unseren Fahrzeugen auch im Schnelldienst

- Anzeige -

Nutzen Sie Ihre Chance:
Hörmann verlost 75 Jubiläums-Tore!

Feiern Sie mit uns das Hörmann-Jubiläum und nutzen Sie Ihre Gewinnchance: Zum 75-jährigen Jubiläum verlost Hörmann 75 Jubiläums-Tore MicroMatic 75. Mitmachen ist ganz einfach. Füllen Sie den Coupon aus und geben Sie ihn bei Ihrem Hörmann Händler Bauelemente Finke aus Anklam in der Pasewalker Straße 37 ab. Wenn Sie gewinnen und für Ihre Garage eine von den Aktionsgrößen abweichende Größe benötigen, wird Ihnen der Wert des Jubiläums-Tores beim Kauf einfach angerechnet.

Machen Sie mit. Hörmann wünscht Ihnen viel Glück!